

DEUTSCHLAND NACH 1945



Gebiet	Losnr.
Deutsche Lokalausgaben ab 1945	2550 - 2556
Alliierte Besetzung	2557 - 2583
Sowjetische Zone	2584 - 2660
DDR	2661 - 2704
Berlin	2705 - 2753
Französische Zone	2754 - 2767
Bizone	2768 - 2792
Bundesrepublik Deutschland	2793 - 2827

Deutsche Lokalausgaben ab 1945

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsche Lokalausgaben ab 1945

- W 2550 APOLDA, 1945, Freimarken 3 Werte gezähnt komplett und 3 Werte einseitig geschnitten komplett (Bogenränder), jeweils tadellos postfrisch und je mit üblicher Zähnung (einige leicht kürzere Zähne). Bis auf 5 Pfg. oben geschnitten sind alle Werte geprüft Zierer BPP. Michel 280,- Euro 1/3 ** 40,-

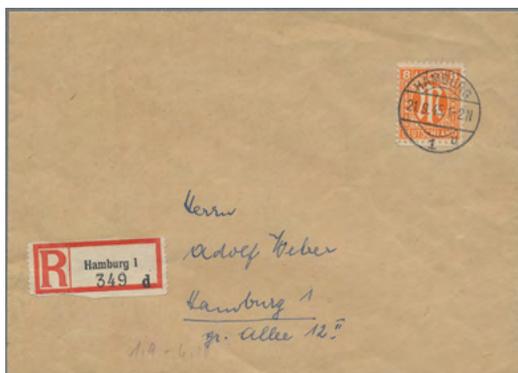


Los 2551



Los 2552

- P 2551 BRAUNSBEDRA: 1945, Freimarken Hitler 6 Pf im Viererblock und 12 Pf im waagerechten Paar mit lokaler Schwärzung, je auf Briefstück, entwertet "(10) BRAUNSBEDRA a über MERSEBURG 30.7.45.-11", unsigniert. (Mi€2.000,-) 4(4), 7(2) △ 350,-
- P 2552 GLAUCHAU: 1945, 25 auf 3 Pfg. bis 25 auf 50 Pfg. Behördendienstmarken, zehn verschiedene Werte ohne die Spitzenstücke, sauber gestempelt, nicht signiert, ca. 830,-€ ex 30-39 ⊙ 130,-



Los 2553



Los 2554



Los 2555

- P 2553 HAMBURG, 1945, AM-Post, 8 Rpf. als EF auf Orts-Einschreibbrief, der Einschreibnummernzettel als Ersatz für 30 Pf.-Marke. Marke entwertet "HAMBURG 1 d / 21.9.45", rs. Stempel "HAMBURG 1-BRIEFENTKARTUNG / 21.9.45" und hs. Vermerk "Empfänger verzogen wohin unbekannt". Mit 8 Rpf.-Marke nicht so häufig. Hamburg 1 ☒ 50,-
- P 2554 NIESKY: 1945, Freimarken 12 Pf lebhaftkarmin im postfrischen Viererblock vom Oberrand, auf dem linken Oberrand befindet sich ein Falz. Fotobefund Kunz BPP (2020) "postfrisch, Qualität gut bis sehr gut", Mi.-Wert 400 €. 4(4) **/田 70,-
- P 2555 STRAUSBERG: 1945, Freimarken Hitler 12 Pf auf 15 Pf karminbraun und 12 Pf auf 20 Pf kobalt, tadellos postfrisch, geprüft Richter. Probedrucke für nichtamtliche Ausgaben werden nicht BPP-geprüft, Mi.-Wert 1.300 €. I,P,II P ** 220,-

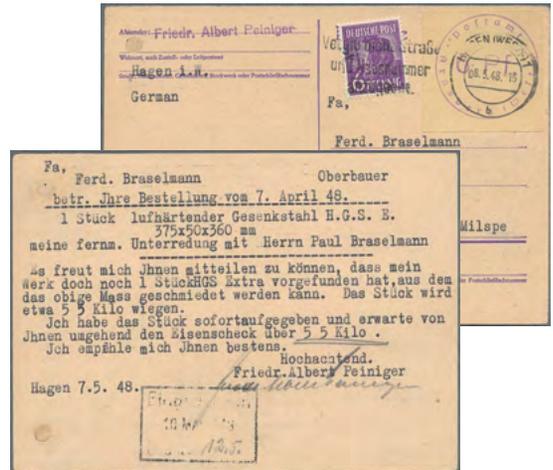
Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2556



Los 2557

Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Fredersdorf

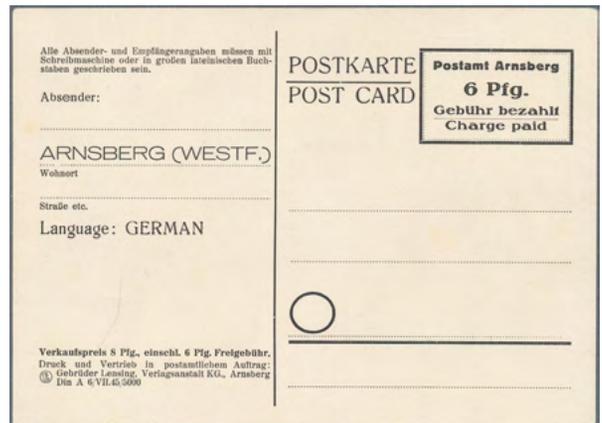
- P 2556 FREDERSDORF: 1945, Etikettenmarken 5 Pfg. bis 30 Pfg., Rahmengröße 28 x 19 mm, auf Briefstücken, entwertet 6. NOV. 1945, Fotoattest Zierer BPP (Mi€750,-). Sp 226 - Sp 230 △ 130,-

Alliierte Besetzung - Notstempel

- P 2557 1948, ARNSBERG(WESTF): Notausgabe, 6 Pf violett auf gelb geschnittenem Zettel mit Dienstsiegel (ohne Kennbuchstabe) mit ZuF 6 Pf Arbeiter auf überklebter Ganzsache als portogerechte Firmen-Fernpostkarte von "HAGEN (WESTF) 08.5.48" nach Oberbauer, rs.mit Geschäftstext. Karte war gelocht. Ungewöhnlicher Beleg! PA 01, 944 ☒ 60,-



ex Los 2558



Los 2559

Alliierte Besetzung - Ganzsachen Aufbrauch: Britische Zone

- P 2558 1945, sieben verschiedene Aufbrauchs-, Behelfs- und Gemeinschaftsausgaben, alle aus oder nach Hamburg gelaufen, bis auf eine Karte Bedarf, dabei P C 654 jeweils Frage- und Antwortteil aus Hamburg nach Wedel / Holst. bzw. Buttstädt (Thüringen), P 958 gelaufen ohne und mit Zus.-Frankatur, P 719 II, 764 II und eine in Hamburg verwendete Hitler 5 Pfg.-Postkarte mit ausgeschnittenem Wertzeichen und Propagandaspruch. Alle Belege gute Erhaltung, im Netz abgebildet. P 654, P 958 (2) GA 40,-

Alliierte Besetzung - Ganzsachen Behelf: Britische Zone

- P 2559 1945, ARNSBERG, Karte mit Rahmenstempel "Postamt Arnberg / 6 Pfg. / Gebühr bezahlt / Charge paid", ungebraucht. P789 GA 40,-

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

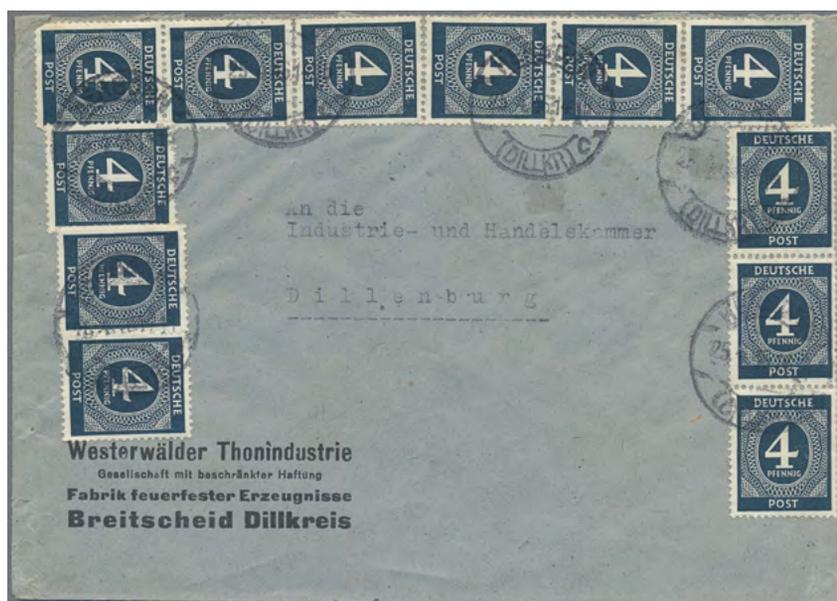


ex Los 2560

Los 2561

Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe

- | | | | |
|--------|--|------------|------|
| P 2560 | 1946-1947, I. Kontrollratsausgabe, kleines Lot aus 22 verschiedenen Werten gestempelt, jeweils mit nicht durchgezähntem Oberrand inkl. Mi.-Nr. 917 und 926 sowie drei markante Abklatsche bzw. Teilabklatsche und Mi.-Nr. 912 gestempelt im Viererblock mit HAN 4062.46. (T) | ©/**/* | 70,- |
| P 2561 | 1947, Ziffern, 75 Rpf. lilultramarin, waagrechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit HAN "4018.471", nicht gefaltet oder angetrennt, Mi.-Wert 350 €. | 734 HAN ** | 70,- |



Los 2562



Los 2563

- | | | | |
|--------|--|--------------|------|
| P 2562 | 1946, I. Kontrollratsausgabe, 4 Rpf. graublau, zwölf Stück als tarifgerechte Mehrfachfrankatur eines Fernbriefs der 2. Gewichtsstufe aus Herborn nach Dillenburg, Marken teils Randlebung, entwertet "HERBORN (DILLKR.) / 25.4.46", sauberer Bedarfsbeleg, Mi.-Wert 500 €. | 914 a (12) ☒ | 80,- |
| P 2563 | 1946, I. Kontrollratsausgabe Ziffern, 12 Rpf. rot (UV dunkelrot bis karmin), waagrechtes, tadellos postfrisches Paar mit DICKEM PAPIER, beide Werte tiefgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 400 €. | 919 a (2) ** | 80,- |

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2564



Los 2567



Los 2570

P 2564	1947, Ziffern, 30 Rpf. oliv, waagerechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit der guten HAN "4127.47 2", rechte Marke oben kleiner Papiereinschluß, nicht gefaltet oder angetrennt, Mi.-Wert 350 €.	928 HAN	**	70,-
W 2565	1946, 1. Kontrollratsausgabe 45 Pfg. rot, im waagerechtem Paar vom Unterrand, mit Hausauftragsnummer "4025.46 2", entwertet "GOSLAR 18.8.47" und als Mehrfachfrankatur auf Einschreibebrief nach Pappritz gelaufen.	931 HAN	☒	40,-
W 2566	1946, Freimarke 60 Pfg. rot im senkrechtem Paar, entwertet "(1) BERLIN-BIESDORF ...8.46", als Mehrfachfrankatur auf Paketkarte mit Paketzettel "Berlin Sonderannahme 8" und nach Großrudestedt gelaufen. Die obere Marke hat links oben eine runde Ecke.	933 (2)	☒/☐	80,-
P 2567	1947, Ziffern, 75 Rpf. lilaultramarin, waagerechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit der seltenen HAN "4072.47 1", nicht gefaltet oder angetrennt, im Unterrand Farbabklatsch vom Druckvorgang, Mi.-Wert 600 €.	934 HAN	**	120,-
W 2568	1946, 1. Kontrollratsausgabe 80 Pfg. ultramarin im senkrechtem Paar, vom durchgezähntem Plattenoberrand, entwertet mit Handwerkbestempel "BAD SALZUFLEN 22.6.48", zusammen mit 5 Marken der 2. Kontrollratsausgabe und 84 Pfg. Netzaufdruck als Zehnfachfrankatur auf Einschreibebrief nach Obermehnen gelaufen.	935 P OR dgz.	☒	40,-
W 2569	1947, 2. Kontrollratsausgabe 2 Pfg. vom Walzenunterrand, 2 Pfennig vom Plattenunterrand und 16 Pfg. vom Walzenunterrand, entwertet "LÜBECK 1 30.5.48", zusammen mit 10 Pfg. (Mi.Nr. 918) auf Karte nach Georgetown/Britisch Guiana, geprüft Hohmann BPP. Seltene Destination!	943 a (2), 949 c	☒	40,-
P 2570	1947, 2. Kontrollratsausgabe, 10 Pfg. dunkel- bis schwärzlichgelbgrün, im Viererblock vom durchgezähnten Plattenoberrand, fast zentrisch, sauber entwertet "ROTHENBURG über KÖNNERN (SAALE) 5.2.48" und in sehr guter Erhaltung sowie mit Farbbestimmung Stumm Arge Kontrollrat. Laut Fotoattest Andreas Schlegel BPP (2022) ist der Viererblock echt und einwandfrei. Michel 600,- Euro ++	946 a POR dgz (2), 946 a (2)	☉	100,-
W 2571	1947-48, II. Kontrollratsausgabe, Taube, 1RM, in der besseren Farbe "dunkelbräunlicholiv" als tadellos postfrisches, nicht durchgezähntes Oberrandstück, farbbestimmt und signiert ArGe Kontrollrat (Bernhöft), sowie senkrechtes Paar auf Erstflugbeleg der "Deutschen Luftpost" Frankfurt-New York nach Washington vom 1.5.1948, entsprechend entwertet, rückseitig AK New York vom 2.5.1948, geprüft Aisslinger BPP.	959 d POR ndgz, 959 a (2)	**/☒	50,-

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2572



Los 2574

- | | | | | |
|--------|---|----------------|--------------------------|-------|
| P 2572 | 1947, Taube, 3 RM., zwei Stück als nicht ganz tarifgerechte Mehrfachfrankatur eines Nachnahme-Wertbriefes, Wert 10.000 RM, Nachnahme 447,50 RM, Gewicht 20 g, aus Köln nach Duisburg. Etwas verschmiert entwertet "KÖLN 13 / 18.8.47", rs. fünffach gesiegelt. | 961 (2) | <input type="checkbox"/> | 70,- |
| W 2573 | 1947, 2. Kontrollratsausgabe 3 Mark vom nicht durchgezähntem Plattenoberrand, entwertet "PASSAU 27.3.48", als Einzelfrankatur auf Eil-Wertbrief mit leichten Beförderungsspuren welcher nach Schwäbisch Gmünd gelaufen ist. | 961 P OR ndgz. | <input type="checkbox"/> | 40,- |
| P 2574 | 1947, 2. Kontrollratsausgabe 5 Mark in der guten Farbvariante dunkelviolettultramarin, entwertet "FISCHEN 22.6.48", zusammen mit 50 und 60 Pfg. mit Netzaufdruck (Bizone Mi.Nr. 48 II und 49 a II) als Zehnfachfrankatur auf Einschreibebrief nach Reading/England, als Marken geprüft Hettler Ph. Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat ist die 5 Mark die Mi.Nr. 962 b. | 962 b | <input type="checkbox"/> | 100,- |



Los 2575



- | | | | | |
|--------|---|----------|--------------------------|-------|
| P 2575 | 1948, Exportmesse, Zusammendruck im Viererblock, dabei beide 50 Pf Werte mit klarem Doppeldruck auf Ersttagsblatt mit Messe-Sonderstempel vom Ausgabetag 22.5.48. Im Michel-Spezial gestempelt ohne Preis. RRR! | VZd 1 DD | <input type="checkbox"/> | 300,- |
|--------|---|----------|--------------------------|-------|

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2576



Los 2578

Alliierte Besetzung - Zehnfachfrankaturen

- | | | | | |
|--------|--|-----------------------------|-------------------------------------|------|
| P 2576 | 1948, I. Kontrollratsausgabe, 15 Rpf. bräunlichlila, 16 Stück als tarifgerechte Zehnfachfrankatur eines Fernbriefs von Arnstadt (Thüringen) nach Karlsruhe, im Viererblock eine Marke Zahnfehler, im Zwölferblock mit vollständigem Bogenrand links tadellos, alle entwertet mit Rollstempel "ARNSTADT / 1.7.48". Dekorativer Beleg. | 921 (16) | <input checked="" type="checkbox"/> | 40,- |
| W 2577 | 1948, 2. Kontrollratsausgabe 10 Pfg. als Zehnfachfrankatur von 24 Werten, entwertet mit Bahnpoststempel "MANNHEIM-KARLSRUHE Zug 3545 22.6.48", auf senkrecht mittig gefaltetem Fensterbrief mit Farbbestimmung Stumm Arge Kontrollrat als Mi.Nr. 946 a I. Des Weiteren ist 10 Pfg. als Zehnfachfrankatur von 23 Werten (einer rückseitig), entwertet "(16) FRANKFURT (MAIN) 2 17.7.48", zusammen mit je einer 2 und 8 Pfg. auf etwas stockigem Brief nach Waldgirmes bei Wetzlar, mit "Nachgebühr"-Stempel und mit Farbbestimmung Stumm Arge Kontrollrat al Mi.Nr, 946 a II. Einige Werte sind, wie üblich, mit kleinen Fehlern. (M) | 946 a I (24), 946 a II (23) | <input checked="" type="checkbox"/> | 60,- |
| P 2578 | 1948, II. Kontrollratsausgabe, 16 Rpf. Maurer und Bäuerin, zehn Stück (ein Vierer- und ein Sechserblock) als tarifgerechte Zehnfachfrankatur auf Ortsbrief in der besseren Farbe "schwärzlichopalgrün", signiert mit Fotobefund als "c"-Farbe Bernhöft /ArGe Kontrollrat (2014), Marken (trotz Randlebung beim Viererblock) und Beleg einwandfrei. Mi.-Wert lose gestempelt schon 300 €. | 949 c (10) | <input checked="" type="checkbox"/> | 70,- |



Los 2579

- | | | | | |
|--------|--|-------------------|-------------------------------------|------|
| P 2579 | 1948, ZWEI Zehnfachfrankaturen der II. Kontrollausgabe auf einem Beleg - zum einen: Arbeiter 30 Rpf., acht Stück als tarifgerechte Zehnfachfrankatur auf Brief aus Kühnhaide nach Marienberg (beide Erzgebirge), sechs Marken wegen Randlebung kleinere Zahnfehler, entwertet "REITZENHAIN (ERZGEB) - KÜHNHAIDE / 2.7.48". Zum anderen: der überklebte Originalbeleg war vorderseitig mit zehn 16 Rpf.-Marken, rückseitig mit zehn 8 Rpf.-Marken beklebt gewesen, dieser Teil noch einwandfrei erhalten mit Stempel "MARIENBERG (SACHS) / 26.6.48". Der Umschlag ist aus der Seite eines alten Fahrtenbuchs gebastelt. Reizvoller Beleg aus einer Zeit voller Provisorien. | 953 (8), 945 (10) | <input checked="" type="checkbox"/> | 60,- |
|--------|--|-------------------|-------------------------------------|------|

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2580



Los 2581

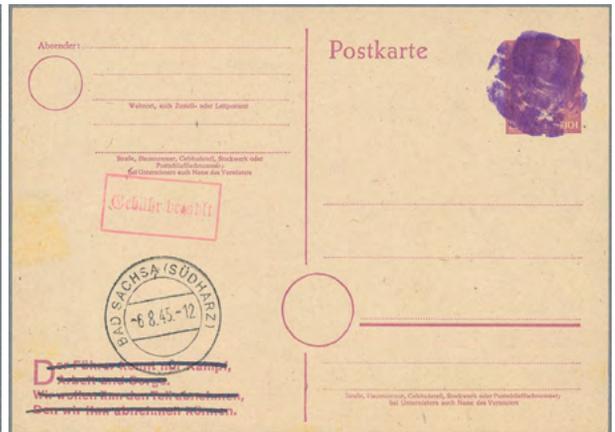


Los 2582

- P2580 1948, Maurer und Bäuerin, 50 Rpf. violettultramarin, zehn Stück als tarifgerechte Zehnfachfrankatur auf Auslandsbrief aus Chemnitz nach Columbus / Ohio, Marken entwertet mit komplett falsch eingestelltem Stempeldatum "CHEMNITZ / 25.5.37". Laut hs. Notiz erreichte der Brief am 29.7.1948 seine Adressatin, geprüft Dr. Modry BPP. 955 (10) ☒ 40,-
- P2581 1948, Taube 5 RM., waagrechtes Paar zusammen mit Leipziger Frühjahrsmesse, 84 Rpf. als fast tarifgerechte (10.84 RM = 108 Pf. für R-Fernbrief der 2. Gewichtsstufe) Zehnfachfrankatur aus Birkenwerder bei Berlin nach Berlin, Marken klar entwertet "BIRKENWERDER / 28.6.48", rs. AK Berlin vom 30.6.48, geprüft Schlegel BPP. Tadellose Erhaltung. 962 (2), 968 ☒ 50,-



Los 2583



- P2582 1948, Exportmesse Hannover, 50 Rpf. dunkelviolettblau, zehn Stück, davon ein Achterblock als tarifgerechte Zehnfachfrankatur eines Auslandsbriefes aus Mittenwald (Oberbayern) nach Tullnerbach-Lawies in Niederösterreich, alle Marken entwertet "MITTENWALD (KARWENDELGEB) / 22.6.48". Links Zensurbänderole und nebengesetzt Stempel der österreichischen Zensurstelle. Prachtbeleg. 970 (10) ☒ 60,-

Alliierte Besetzung - Besonderheiten

- P2583 1945-1947, NOTMASSNAHMEN, zehn Belege mit unterschiedlichen Notstempeln, Barfrankaturen, Aufbrauchüberdrucken, teils als Postsache. Dabei Notausgabe Britische Zone, Bad Sachsa P A 01 ungebraucht (Mi. ohne Preis), Frz. Zone GA P 835 a II mit zusätzlichem Gebühr-Bezahlt-Stempel aus Durbach (Baden), Deutsches Reich P 314 geschwärzt vom Postscheckamt Köln 1946 als Postsache / Formular genutzt, ein Postscheck-R-Brief aus Magdeburg mit Not-R-Zettel, Notstempelbelege von Seebad Heringsdorf, Rügenach und Vechta. Interessantes Lot, alles im Netz abgebildet. (T) ☒/GA 100,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2584



Los 2585

Sowjetische Zone - Sächsische Schwärzungen

- P 2584 1945, acht Belege diverser Aufgaberte mit geschwärzten Hitler-Freimarken, dabei Aue, Burgstädt, Döbeln, Dresden und Radebeul, überwiegend geprüft Rehn BPP, dabei auch ein Beleg in MiF der geschwärzten 4 Rpf.-Hitlermarke mit Tag der Wehrmacht 1944, 4 + 3 Rpf. (wohl "gemacht") und ein Überroller-Beleg, aufgegeben in Weißenberg am 12.4.45 nach Görlitz, von dort nach Kriegsende zurück (Stempel Vor- und Rückseite). Kleines abwechslungsreiches Los, teils aus dem Bedarf, siehe Belege im Netz. ☒/GA 100,-
- P 2585 1945, Hitler 6 Pfg. im waagerechtem Paar, jeweils mit Schwärzung, entwertet "WEINBÖHLA (BZ DRESDEN) 18.6.45", als Mehrfachfrankatur auf oben leicht unruhig geöffnetem Brief nach Dresden-Bühlau. AP 785 II (2) ☐/☒ 100,-



Los 2586

- P 2586 1945, 10 Pf Hitler als seltene MeF auf Postanweisung von "SCHEIBENBERG -6.7.45" an das Finanzamt in Annaberg, ein Wert vorderseitig, zwei Marken rückseitig verklebt mit Ank.-Stempel. Gute Bedarfserhaltung. Seltener Beleg! AP 826 I (3) ☒ 70,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2587



Los 2588

- | | | | |
|--|--------------|---|-------|
| <p>P 2587 Wurzen: 1945, Freimarken Hitler-Kopf 10 Pf dunkelsiena und 12 Pf lilarot StTdr. sowie 1 RM bis 5 RM Hitler mit Handstempelaufdruck auf Briefstücken.</p> | 20-22, I-III | △ | 250,- |
| <p>P 2588 WURZEN, 1945: Freimarken Hitlerkopf mit Aufdruck, 2 RM - 5 RM, gezähnt L 12 1/2, entwertet "WURZEN 11.6.45", Fotoattest Sturm (Mi€600,-).</p> | I-III | ◎ | 100,- |



Los 2589



Los 2591



Los 2592

Sowjetische Zone - Berlin und Brandenburg

- | | | | |
|---|--------------|----|------|
| <p>P 2589 1945, Berliner Bär, 6 Rpf. lebhaftgrauviolett. Papier wb, GLATTE GUMMIERUNG, normal zentriert, gut gezähnt und tadellos postfrisch, auf "wbx" tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 200 €.</p> | 2 A wb x | ** | 40,- |
| <p>2590 1946, Berliner Bär, 10 Rpf. lebhaftsienna auf hellchromgelb getöntem Papier, 18 Stück vorder- und rückseitig als "Massenfrankatur" auf Paketkarte aus Schwedt nach Rangsdorf (Teltow / Brandenburg) mit Not-Paketzettel "Schwedt (Oder)" überstempelt auf Angermünde, zwei Werte Randlebung, sonst einwandfrei, alle Marken entwertet "(2) Schwedt (Oder) / 13.8.46", rs. AK Rangsdorf, Pracht.</p> | 4 A wbz (18) | | 60,- |
| <p>P 2591 1945, Berliner Bär, 12 Rpf. karminrot, hellchromgelb getöntes Papier, glatte Gummierung, entwertet "TELT[OW] / 25.3.46", auf "wbx" geprüft Jasch BPP, Mi.-Wert 500 €.</p> | 5 AA wb x | ◎ | 80,- |
| <p>P 2592 1945, Berliner Bär, 12 Rpf. gezähnt als EF auf Geschäftsbrief aus Berlin nach Pritzwalk, Marke entwertet "BERLIN 65 / 10.9.45", mit Rahmenstempel "Geprüft!" der Zensurstelle Pritzwalk, Umschlag unten etwas unsanft geöffnet, sonst tadellos.</p> | 5 A | ☒ | 30,- |

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2593



ex Los 2594



Los 2595

P 2593 1946, Eichenbäumchen, 30 Rpf. bräunlicholiv, Papier wb, senkrechter Dreierstreifen auf Adreßteil eines Einschreibpakets aus Berlin nach Kreiensen / Harz, obere Marke links einige kurze Zähne, sonst einwandfrei mit Berliner Stempel, leichte Beförderungsspuren, rs. Teil der Verpackung eine Landkarte, seltene Verwendungsform. 7 A wbz (3) ☒ 60,-

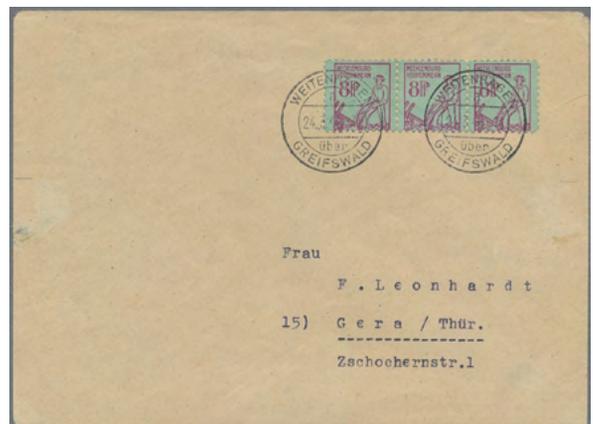
P 2594 1945, Berliner Bär, der komplette Satz mit zickzackförmigem Durchstich, bis auf die 5 Pf. alle Werte geprüft, die 10 Pf. unten links Eckfehler, sonst für diese schwierige Durchstichsorte gute Zähnung, daher tief- bzw. tiefstgeprüft Dr. Jasch BPP (6, 8, 12 und 30, die 10 erhöht geprüft) und Zierer BPP (20 Pf.). Mi.-Wert zusammen (ohne 5 Pf.-Marke) 930 €. 1-7 B ☉ 180,-

Sowjetische Zone - Mecklenburg-Vorpommern

P 2595 1945, Wertziffer, 6 Rpf. schwarz auf opalgrün ["maigrün"], gut zentriertes und gezähntes, sauber mit Teilstempel entwertetes Stück, auf "y" tiefgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 240 €. 8 y ☉ 50,-



Los 2596



Los 2597

P 2596 1945, Pflügender Bauer, 8 Pf. schwarz auf lilarosa, fünf Stück, davon ein Viererblock und ein Oberrandstück, zusammen mit "Gebühr bezahlt"-Barfrankatur von 2 Rpf. als portogerechte Frankatur eines R-Briefes aus Ludwigslust nach Halle, entwertet "LUDWIGSLUST / 21.11.45", rs. AK Halle. Tadelloser und dekorativer Beleg. 12 (5) ☒ 60,-

P 2597 1946, Pflügender Bauer, 8 Pf. dunkelgraulila auf hellbläulichgrün, waagerechter Dreierstreifen als tarifgerechte Frankatur auf Fernbrief nach Gera, Marken glasklar entwertet "WEITENHAGEN / über GREIFSWALD / 24.3.46", Marken und Beleg tadellos, mit Fotobefund Kramp BPP (1996). 13 x ☒ 40,-

Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2598	1946, Pflügender Bauer, 8 Pf. mittelsiena auf weißem Papier, Oberrandstück als EF eines Ortsbriefs, innerhalb von Waren (Müritz) gelaufen, Marke entwertet "WAREN (MÜRITZ) / 20.2.46", tadelloser Beleg.	15 a	☒	40,-
W 2599	1946, 1. Freimarkenausgabe, Getreideähren 12 Pf. dunkelrosarot, zwei Stück sowohl auf lilarosa als auch auf lebhaftlilarosa als ungewöhnliche tarifgerechte MeF auf Fernbrief nach Schmölln / Thüringen. Marken entwertet "(3) BOIZENBURG (ELBE) ORT / 2.1.46", Brief und 19 y geprüft Thom BPP. Tadellos.	19x, 19y	☒	40,-
W 2600	1945, "Opfer des Faschismus" 3 Werte komplett, jeweils gestempelt "WISMAR 28.10.45" und jeweils tiefst geprüft Kramp BPP. Die 6 Pfg. ist als a geprüft und die 12 Pfg. ist als a mit Plattenfehler IV "weiße Fahne oben links am +" geprüft. Michel 330,- Euro	20 a, 21, 22 a IV	☉	50,-



Los 2601



Los 2602



Los 2603



Los 2604



Los 2605

P 2601	1945, Junkerland in Bauernhand, 8 + 22 Rpf. in der seltenen Farbe "schwärzlichsiena", normal zentriert, sauber gezähnt und tadellos postfrisch, auf "aa" tiefstgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 300 €.	24 aa	**	60,-
P 2602	1946, "Abschiedsserie", 15 Rpf. auf Papier "z" in der guten Farbe schwärzlichgelbbraun, sauber gezähntes, tadellos postfrisches Stück vom linken Bogenrand, auf "zbb" geprüft Thom BPP und tiefstgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 320 €.	37 z bb	**	60,-
P 2603	1946, "Abschiedsserie", 30 Pf. auf Papier "y" in der sehr seltenen Farbe dunkelbis schwärzlichbläulichgrün, auf "yb" geprüft Kramp BPP, sauber gezähnt, bis auf minimale Stockfleckchen tadellos postfrisch, Mi.-Wert 3.000 €.	39 y b	**	500,-
P 2604	1946, "Abschiedsserie", 30 Pf. auf Papier "z" in der seltenen Farbe dunkelopalgrün, auf "zb" geprüft Kramp BPP, sauber gezähnt, links etwas rau, tadellos postfrisch, Mi.-Wert 1.200 €.	39 zb	**	240,-
P 2605	1946, Abschiedsserie, 30 Pf., Papier z in der seltenen Farbe "dunkelopalgrün", ganz ordentlich zentriert, tadellos postfrisch, bis auf einen kurzen Zahn rechts auch nach Fotoattest Kramp BPP (2016) einwandfrei, nicht signiert, Mi.-Wert 1.200 €.	39 z b	**	150,-

Sowjetische Zone - Ost-Sachsen

W 2606	1945, "POTSCHTA" 12 Pfg. rot in Ölfarbe, breitrandig geschnitten, vom rechten Bogenrand, signiert Richter und Sellschopp. Eine Fingerspur auf der Gummiseite auf dem Bogenrand berührt die Marke knapp. Laut neuestem Fotoattest Dr. Jasch BPP ist die Marke echt, in postfrischer Erhaltung und mit guter bis sehr guter Randung. Michel 550,- Euro	B lb	**	80,-
--------	--	------	----	------

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2607



Los 2608



Los 2609

P 2607 1946, zwei interessante Mischfrankaturen - einmal Ziffer im Kreis, 5 Pf. orangebraun ungezähnt mit vollem Mittelstück, zusammen mit 5 Pf. dunkelgrün gezähnt auf Ortspostkarte innerhalb von Dresden, geprüft Ströh BPP - einmal Ziffer im Kreis ungezähnt, 3 Pf. schwarzbraun mit verschiedenen anderen Zonenausgaben, u.a. mit AM-Post 12 Rpf. und zwei Blockmarken aus Thüringen (Mi.-Nr. 108 und 109) auf kleinem Brief aus Meerane nach Rohla (Thüringen), ebenfalls geprüft Ströh BPP.

42 A I etc. ☒ 80,-

P 2608 1945, 5 Pfg. Ziffern orangebraun mit nachträglichem, unregelmäßigem Liniendurchstich 9¾-10 vom Postamt SEIFFEN auf weißem, gestrichenem Papier, im Rastertiefdruck. Die Marke wurde entwertet mit dem Stempel von "SEIFFEN (Erzgeb.) 21.9.45 -16-17 (Werbestempel)", "echt und einwandfrei", Fotoattest Ströh BPP (Mi€800,-).

42 L ☉ 70,-

P 2609 1945, Freimarke 6 Pfg. geschnitten in der guten Farbvariante grünschwarz, vom Unterrand, gestempelt auf Briefstück, signiert Dr. Dub und Sellschopp sowie Fotoattest Sellschopp. Laut neuestem Fotoattest Dr. Jasch BPP ist die Marke echt, in gestempelter Erhaltung, weist rechts oben eine winzige Druckspur auf und weitere Einschränkungen sind nicht erkennbar. Michel 3.000,- Euro

43 Ac △ 600,-



Los 2610

P 2610 1945, Ziffern im Kreis, 6 Pf. schwarzgelbgrün im 10er Block aus der rechten unteren Bogenecke, mit VOLLEM MITTELSTÜCK, amtlicher Liniendurchstich 13, NUR WAAGERECHTDURCHSTOCHEN, auf weißem, gestrichenem Papier im Rastertiefdruck. Die Marken befinden sich auf Briefstück und wurden entwertet "DRESDEN N 15 c 29.8.45.-12-13", "echt und einwandfrei in tadelloser Erhaltung" laut Fotoattest Ströh BPP (2006). Mi.-Wert 1.800 €+.

43 B III US △ 140,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2611



Los 2612



Los 2613

- | | | | | |
|--------|--|------------------|----|------|
| P 2611 | 1945, 6 Pfg. Ziffer schwarzblaugrün mit amtlichem Liniendurchstich 10 der OPD Dresden und mit zusätzlicher Linienzählung 11 vom Postamt COSWIG auf weißem, gestrichenem Papier, im Rastertiefdruck. Der Durchstich ist rechts und unten deutlich sichtbar. Die unregelmäßige Zählung rechts und unten ist durch den zusätzlichen Durchstich (verläuft durch die Zählung) entstanden, kein Mangel, "echt und einwandfrei", Fotoattest Ströh BPP (Mi€600,-). | 43 B II b / D II | ** | 60,- |
| P 2612 | 1945, Ziffer im Kreis, 6 Rpf. schwarzblaugrün mit AMTLICHER VERSUCHSZÄHNUNG L 11, tadellos postfrisch und gut gezähnt, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 240 €. | 43 C | ** | 50,- |
| P 2613 | 1945, Ziffer im Kreis, 6 Rpf. schwarzblaugrün mit AMTLICHER VERSUCHSZÄHNUNG L 11, entwertet mit sauberem Teilstempel, gut gezähnt, tiefgeprüft Kunz BPP, Mi.-Wert 250 €. | 43 C | ⊙ | 50,- |



Los 2615



Los 2614

- | | | | | |
|--------|--|-----------|-----|------|
| P 2614 | 1946, Ziffer im Kreis, 8 Pf. ungezähnt in der guten Farbe "schwarzviolett", waagerechtes Paar vom Oberrand auf Bedarfs-Ortsbrief, innerhalb von Freiberg / Sachsen gelaufen, Marken entwertet "FREIBERG (SACHSEN) / 4.3.46". Umschlag wiederverwendet (alte Frankatur klebt noch unter der aufgeklebten Vorderseite), auf "b" geprüft Ströh BPP. | 44 A b | ✉/□ | 60,- |
| P 2615 | 1946, Ziffer im Kreis, Postmeistertrennung Coswig, gez. L 11, 8 Pf. in der guten Farbe "schwarzviolett", gut gezähnt, tadellos postfrisch, nicht signiert mit Fotobefund Kunz BPP (2018) "echt / einwandfrei", Mi.-Wert 300 €. | 44 D II b | ** | 60,- |



Los 2616



Los 2617

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2616 1945, POSTMEISTERTRENNUNG, Coswig, gez. L 11, Ziffer im Kreis, 12 Rpf. dunkelrosarot, tadellos postfrisch, auch nach Fotobefund Kunz BPP (2018) einwandfrei, Mi.-Wert 400 €.	46 D II b	**	80,-
P 2617 1945, POSTMEISTERTRENNUNG KLOTZSCHE, Ziffer im Kreis, 12 Rpf. rot, fünf Stück, davon ein Viererblock mit zwei Oberrändern als (überfrankierter) R-Brief aus Dresden-Loschwitz nach Leipzig, alle Marken klar entwertet "DRESDEN-LOSCHWITZ / 3.10.45", rs. AK Leipzig, auf "F" geprüft Ströh BPP.	46 F (5)	☒	60,-



Los 2619



Los 2618



Los 2620

P 2618 1946, Ziffer im Kreis, Postmeistertrennung Coswig, gez. L 11, 20 Pf. in der für Postmeistertrennungen sehr seltenen Farbe "(dunkel)blaugrau", Stück vom Oberrand mit Reihenzähler und auch nach Fotoattest Kunz BPP (2015) "in einwandfreier, tadellos postfrischer Erhaltung", DDR-Prüfersignatur [Theodor] Leonhard, Mi.-Wert 4.000 €.	48 D II b	**	800,-
P 2619 1945, Ziffern, 20 Pf dunkelpreußischblau im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit nachträglicher, nur senkrechter Linienzählung 10½ vom Postamt GROßRÖHRSDORF und Zusatzfrankatur auf R-Brief ab "GROßRÖHRSDORF (OBERLAUSITZ) b 19.7.46.-12" nach Dresden, rs. Ankunftsstempel, signiert Ströh BPP (Mi€770,-).	48 E a (4)	☒/☒	80,-
P 2620 1945, POSTMEISTERTRENNUNG, Loschwitz, Ziffer im Kreis, 20 Rpf., die bessere Farbe "schwärzlichblaugrau", tadellos postfrisches Stück vom Oberrand (dort herstellungsbedingte Papierfalte), geprüft Busch und tiefstgeprüft auf "c" Ströh BPP, Mi.-Wert 250 €+.	48 G c	**	60,-



Los 2621

P 2621 1945, POSTMEISTERTRENNUNG, Ziffernserie 20 Pf, schwärzlichbraugrau, mit Postmeistertrennung Loschwitz, Linien-Durchstich 9½-11, waagrechtes Paar, Mitte nicht durchstochen, Kurzbefund Ströh BPP (2006) "echt, einwandfrei".	48 G c Ums	△	50,-
---	------------	---	------

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2622



Los 2623



Los 2624



Los 2626

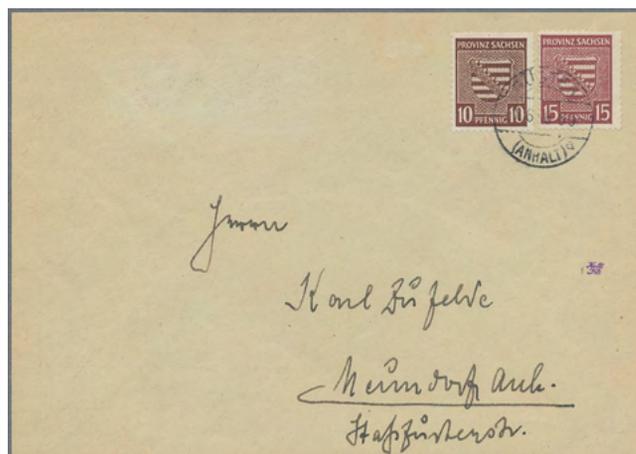
- | | | | |
|--|--------------|---|-------|
| <p>P 2622 1945, POSTMEISTERDURCHSTICH, PIRNA, Ziffern im Kreis, 20 Rpf. mit Handrädchendurchstich 9 3/4 - 10 in der besseren Farbe schwärzlichgraublau, mit Eckstempel "P[IRNA] / 17 8 [45]" entwertet, tadellos, auf "H" geprüft Busch BPP bzw. Kramp BPP, Mi.-Wert 1.200 €.</p> | 48 H c | ⊙ | 240,- |
| <p>P 2623 1945, Ziffernserie, 3 Pfg. schwarzbraun, DOPPELDRUCK der a-Farbe auf dünnem Papier mit steil steigender Papierstreifung, Spargummierung, laut Fotobefund Kurz postfrisch in einwandfreier Qualität, außerdem geprüft Dr. Dub und tiefgeprüft auf "auy FDD" Ströh BPP. Michel ohne Preis.</p> | 51 a uy DD I | * | 100,- |
| <p>P 2624 1946, Ziffer im Kreis, 30 Pf. lebhaftbraungelb, senkrechtes Paar auf Adreßaufkleber einer Warenprobe / Päckchen nach Amberg / Oberpfalz, Marken mit Wellen-Handstempel entwertet "GLAUCHAU / 18.2.46", rechts Aktenlochung, sonst sehr fein, geprüft Ströh BPP.</p> | 55 (2) | ⊗ | 50,- |

Sowjetische Zone - Provinz Sachsen

- | | | | |
|--|----------|---|------|
| <p>W 2625 1946, Provinzwappen, 1 Rpf. schwärzlichgrünlichblau, ungezähnt, sechs Stück in drei Paaren, davon eines mit Oberrand als Frankatur eines Trauerbriefs / Drucksache aus Magdeburg nach Jena, alle Marken entwertet "MAGDEBURG / 29.10.46", auf X geprüft Ströh BPP, tadellose Erhaltung. Die Dankeskarte für Anteilnahme steckt noch im Kuvert.</p> | 66 X (6) | ⊗ | 30,- |
| <p>P 2626 1945, Provinzwappen, Wz. 1 Y (Stufen flach steigend), 6 Rpf. in der guten Farbe "rötlichgrauviolett", entwertet "SCHKEUDITZ / 10.3.46", gut zentriert und gezähnt, mit Originalgummi, auf "y b" tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 250 €.</p> | 76 Y b | ⊙ | 50,- |



Los 2627



Los 2628

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2627 1946, Provinzwappen, 10 Rpf. siena, Wz. X, senkrechtes Paar auf tarifgerechtem Fernbrief nach Fürth mit Teil-Barfrankatur, entwertet "KEMBERG (KR. WITTENBERG) / 12.7.46" kleiner Einkreisstempel "bezahlt" mit hs. "04" (4 Rpf.). Beleg auf "x b" geprüft Ströh BPP.	78 X b (2)	☒	50,-
P 2628 1945, Freimarke 15 Pfg. mit Wasserzeichen 1 X (Stufen fallend), entwertet "GÜSTEN (ANHALT) 1.6.46, zusammen mit Mi.Nr. 78 X (10 Pfg.) auf Brief nach Neundorf/Anh., geprüft Zierer BPP.	80 X	☒	250,-



Los 2629



ex Los 2630

P 2629 1945, Provinzwappen, 15 Rpf. mittelilakarmin, Wz. Y., zwei senkrechte Paare als tarifgerechte MeF auf Adreßteil eines großformatigen Geschäftsbriefs der 5. Gewichtsstufe aus Langenstein (Halberstadt) nach Halle, Marken entwertet "LANGENSTEIN über HALBERSTADT / [...] 45", teils unregelmäßige Zähnung, Adreßteil knittrig, aber womöglich für eine solche MeF der 15 Rpf. ein Unikat.	80 Y a	☒/△	100,-
--	--------	-----	-------

Sowjetische Zone - Thüringen

P 2630 1945, Freimarken 3 bis 12 Pfg. ungezähnt, je gestempelt "ERFURT 1 30.3.46", jeweils auf Briefstück und je geprüft Dr. Jasch BPP. Die 4 Pfg. ist vom linken Seitenrand und die übrigen Werte sind vom Bogenoberrand. Enthalten sind Mi.Nr. 92 Uaz1, 93 Uz2, 94 Ubw, 95 Udt, 96 Uw und 97 Uaq. Michel 750,- Euro	92/97 U	△	100,-
---	---------	---	-------



Los 2631



Los 2632

P 2631 1945, Tannen im Wald, 3 Rpf. in der guten Farbe "mittelbraun", sauber gezähntes und tadellos postfrisches Exemplar, Fotobefund Schulz BPP (2020) "postfrisch und einwandfrei", Mi.-Wert 400 €.	92 AX c	**	80,-
P 2632 1945, Schiller, 12 Rpf. dunkelbräunlichrot (UV dunkelbräunlichrot), Papier t, etwas dezentriert, sauber gezähnt mit Teilstempel Weimar, Fotobefund Schulz BPP "Stempel echt und einwandfrei", Mi.-Wert 300 €.	97 AX bat	◎	60,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2633

Los 2634

P 2633 1946, Paketkarte aus Köppelsdorf (Thüringen) nach Dessau, beiderseitig frankiert mit zehn Marken Schiller, 12 Rpf. in zwei Farbtönen, fünf in dunkelbräunlichrot, fünf in lebhaftkarminrot, mit Absenderabschnitt, portogerecht 1.20 RM für Paket ab 2 kg. Marken entwertet "KÖPPELSDORF (THÜR.) / 30.3.46", eine rückseitig mit umgeknickter Ecke, ansonsten sind Karte und Marken echt und einwandfrei und auch laut Fotoattest Ströh BPP (2011) in tadelloser Erhaltung. Paketkarten dieser Art zählen laut Ströh zu den SBZ-Seltenheiten.

97 AX b p2 (5),
97 AX a q (5) ☒ 250,-

P 2634 1945, Schiller, 12 Rpf. dunkelbräunlichrot, Papier t, beide Varianten (UV orangerot bzw. dunkelbräunlichrot), zwei Randstücke, normal zentriert und tadellos postfrisch, beide auf "bt" bzw. "bat" tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert zusammen 300 €.

97 AX bt, ba t ** 60,-



Los 2635



Los 2636

P 2635 1945, Weihnachtsblock in Type I (Punkt in C in dem unteren linken REICHSMARK) in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 1.600,- Euro

Bl.1 ** 250,-

P 2636 1945, "Großer Weihnachtsblock", Type I auf Papier "t" (gelblichgrau mit feiner Netzstruktur), Block im Originalformat, laut Fotoattest Ströh BPP (1992) matte herstellungsbedingte Gummistellen, rechter Blockrand minimal bündig, sonst einwandfrei mit Originalgummierung ohne Falz / Falzreste, Mi.-Wert 1.800 €.

Block 2 t ** 360,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 2637



Los 2638

- P 2637** 1945, Herzstück aus dem Großen Weihnachtsblock, Papier t (gelblichgraues Papier), auf portogerechtem R-Brief aus Erfurt nach Eichwalde (Teltow), Herzstück entwertet "ERFURT / 9.1.46", rs. AK Eichwalde vom 12.1.46. In der Mitte senkrecht gefaltet, unten rechts Farbfleck, sonst gut erhaltener, echt gelaufener Brief mit Bildmotiv der Firma Bayer. Geprüft mit Fotoattest STURM IBG (1979), Mi. für Block auf portogerechtem Brief 7.000 €, Herzstücke seltener angeboten! 103-106 t 700,-
- P 2638** 1945, Herzstück aus dem Großen Weihnachtsblock, Papier x (Kartonpapier), mit zwei Stempeln entwertet "ERFURT / 24.1.45" auf Orts-R-Brief. Rs. AK Erfurt vom Folgetag, trotzdem kann laut Fotoattest Herbst BPP (1981) keine Gewähr für postalische Beförderung übernommen werden. Marken und Stempel echt, rs. als Briefstück signiert Herbst BPP. Herzstücke auf beförderten Briefen sind viel seltener als Blockfrankaturen. 103-106 500,-



Los 2639



Los 2641

Sowjetische Zone - West-Sachsen

- P 2639** 1946, Postmeistertrennung KRIEBITZSCH, Ziffer, 6 Pf. grauviolett, Wz. X als EF auf Bedarfskarte nach München (Frage nach Papierlieferung), linkes Randstück mit Nähmaschinenzählung, Marke entwertet "KRIEBITZSCH (KR. ALTENBURG) / 11.2.46", tadellos, auch nach Fotoattest Busch BPP (1994) echt und in einwandfreier Erhaltung. Busch verweist darauf, daß Bedarfsbelege dieser Ausgabe äußerst selten sind, Michel gibt hierfür einen Aufschlag von 300% auf die angegebenen Briefpreise an (wären dann 2.400 €). Prüfzeichen neben der Marke "R. Otto", ein Spezialist dieser Ausgabe. 117 G Xa 400,-
- W 2640** 1946, Ziffern ungezähnt, 8 Pf. lebhaftorange, waagrechtes Paar vom linken Bogenrand, Wz. 1 Y, tarifgerecht freigemachter Orts-Bedarfsbrief innerhalb von Leipzig, Marken entwertet mit Fahnenstempel "Volkssolidarität gegen Volksnot / Leipzig / 22.1.46". Gute Erhaltung. 118 Y (2) /□ 40,-
- P 2641** 1945, Musterschau, 6 Rpf. dkl' bläulichgrün, Wz. 1Y (Stufen flach steigend), UNGEZÄHNT vom rechten Bogenrand, bis auf einen Fingerabdruck im Rand tadellos postfrisch, Mi.-Wert 250 €. 124 Y U ** 50,-

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2642	1945, Ziffernserie, tadellos postfrischer Zusammendruckbogen inkl. einigen Plattenfehler mit Hz10, Mi.-Wert 400 €. (M)	GB 5	** 50,-



Los 2643



Los 2644

P 2643	1946, Abschiedsserie, Wz. 1 X = Stufen steil fallend, der komplette Satz zu vier Werten, alle glasklar entwertet "LEIPZIG O 29 / 25.3.46", tadellose Erhaltung, entsprechend Fotoattest Ströh BPP (2011), Mi.-Wert 2.500 €.	150-155 X	⊙	450,-
P 2644	1946, Abschiedsserie, unten und oben jeweils verkürzter R-Brief aus Naunhof nach Schönebeck (Elbe), der komplette Satz, dabei die 4 Rpf. mit steil FALLENDEN Wz., der Rest mit steigendem Wz., dazu Volkssolidarität, 5 und 8 Rpf. Alle Werte sauber entwertet "NAUNHOF (GRIMMA) / 19.2.46", rs. AK Schönebeck / Elbe. Brief(-teil) geprüft Herbst BPP, 151 auf "X" innen ebenfalls geprüft Herbst BPP, lose gestempelt im Michel schon 1.200 €.	151 X etc.	✉/△	180,-



Los 2645

P 2645	1946, Abschiedsserie, Wz. 1 Y = Stufen flach steigend, 6 Rpf. in der guten Farbe "dunkelrotviolett", waagrechtes Paar als tarifgerechte Frankatur einer Bedarfsfernkarte aus Oschatz nach Wünschendorf / Elster, Marken entwertet mit Bahnpoststempel "LEIPZIG-RIESA-DRESDEN / 23.3.46" und auch laut Fotoattest Jasch BPP (2020) echt und einwandfrei. Die Karte hat einen waagerechten Bug unterhalb der Marken und kleine Knitter in der rechten unteren Ecke, ansonsten sehr feiner Beleg. Mi.-Wert 1.800 €+.	153 Y b (2)	✉/□	350,-
--------	---	-------------	-----	-------

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2646



Los 2647

- P 2646 1946, Leipziger Messe, Sonderdruck - Großblock, tadelloses Exemplar ohne jede Beeinträchtigung, ungebraucht o. G. wie verausgibt mit klarem Abschlag des Messesonderstempels, ohne Schutzhülle, Pracht, Mi.-Wert 425 €. (M) Block 5 SX (*) 80,-
- P 2647 1946, Leipziger Messe, Block mit vier Werten, davon die 12 Rpf. dunkelblaugrau mit Wz. XZ (Stufen steil fallend), Type VII, Blockmaße laut aktuellem Fotoattest Schulz BPP (2024) in der Norm und echt in ungebrauchter Erhaltung mit (Gummi-)Bügen, ungebraucht aufgrund stärkerer Fingerabdrücke und gummifreier Stelle im unteren Teil, sonst einwandfrei. Block 5 XZ a * 50,-



Los 2648



Los 2649

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - VIII - Bez. 37 (Schwerin)

- P 2648 1948, Friedenstaube, 3 M. mit Handstempelaufdruck "37 Gadebusch", üblich gezähnt, entwertet mit Teilstempel "[GADEB]USCH / 29.6.48", geprüft Modry und - einen Zahn erhöht - Dr. Böheim BPP, Mi.-Wert 250 €. II c VIII ☉ 40,-

Sowjetische Zone - Allgemeine Ausgaben

- P 2649 1948, 2 Pfg. Maschinenaufdruck, die gute Farbe schwarz (UV: schwarz) im Viererblock mit portogerechter Zusatzfrankatur auf Fernbrief mit So.St. "SCHLEUSINGEN 22.9.48" nach Lichtenau, Umschlag mit leichten Beförderungsspuren, die unteren beiden Marken je mit kleinem Eckzahnbug, Kurzbefund Ruscher BPP (2020). 182 c (4), 184 a (2) ☒ 90,-

Sowjetische Zone

Losnr.

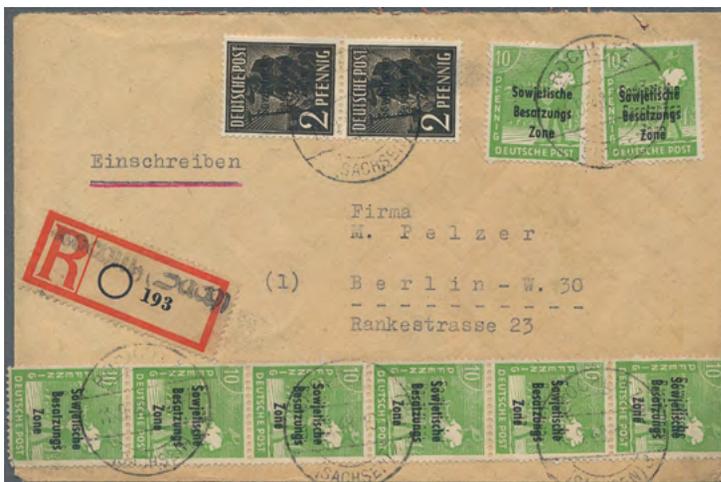
Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2650

P 2650 1948, 8 Pfg. Maschinenaufdruck in der guten b-Farbe im waagerechten Paar mit portogerechter Zusatzfrankatur auf R-Ortsbrief(Fensterumschlag), sauber entwertet "LEIPZIG 17.7.48", rs. mit Ak.-Stempel, aktueller Kurzbefund Ruscher, BPP(2019): "echt und einwandfrei".

184 b (2), A195 90,-



Los 2651



Los 2654



Los 2652



Los 2653

P 2651 1948, Gemeinschaftsausgabe mit endgültigem Überdruck, 10 Pf. gelbgrün, acht Exemplare mit DOPPELDRUCK, davon zwei einzelne und ein senkrechter Sechserstreifen (zwei Werte Randklebung), zusammen mit senkrechtem Paar der 2 Pf. auf tarifgerechtem R-Brief (Bedarf) aus Röchlitz nach Berlin, rs. AK Berlin. DD im Michel auf Brief ohne Preis, sicher selten vorhanden und angeboten

185 a DD I (8),
182 (2) 100,-

P 2652 1948, 2. Kontrollratsausgabe mit dreizeiligem Überdruck, Sämann, 15 Pf. in guter Farbe "dunkelbraun", tadellos postfrisch, entsprechend FA Paul BPP (2012 - für ursprünglichen Viererblock), Mi.-Wert 300 €.

187 b ** 60,-

P 2653 1948, II. Kontrollratsausgabe mit endgültigem Überdruck, Pflanze, 15 Rpf. in der guten Farbe "dunkelbraun", normal zentriert, sauber gezähnt, entwertet "[LE]IPZIG N 22 / [...]3.7.48", entsprechend Fotobefund Ruscher BPP (2018), Mi.-Wert 300 €.

187 b 60,-

P 2654 1948, Berliner Bär mit endgültigem Aufdruck, 6 Pf. lebhaftgrauviolett, Papier wb, GLATTE GUMMIERUNG, normal zentriert, gut gezähnt, entwertet mit Teilstempel von Zittau, entsprechend Fotobefund Ruscher BPP (2015) "echt gestempelt / einwandfrei", Mi.-Wert 240 €.

201 wb x 50,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2655

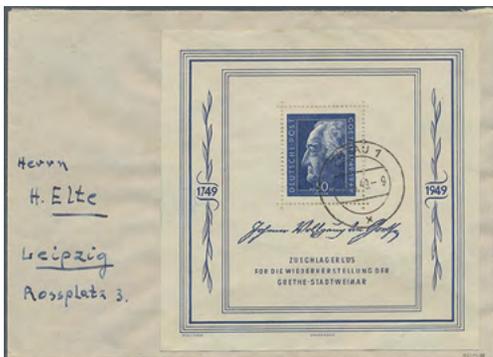


Los 2657



Los 2658

- | | | | | |
|--------|---|----------|---|------|
| P 2655 | 1948, I. Kontrollratsausgabe mit endgültigem Aufdruck, Ziffer 75 Rpf. in der guten Farbe "schwärzlichviolettblau", gut zentriertes und sauber gezähntes Stück vom linken Bogenrand, leichte Gummibüge, laut Fotobefund Ruscher BPP (2019) "postfrisch und einwandfrei", Mi.-Wert 300 €+. | 210 b | ⊙ | 60,- |
| W 2656 | 1948, Freimarke 84 Pfennig in der guten Farbvariante dunkelopalgrün, entwertet "(10) LEIPZIG C 13 23.11.48", zusammen mit 5 Pfg. (Mi.Nr. 207 b) und 30 Pfg. (Mi.Nr. 208 a) auf Einschreibebrief nach Dresden mit entsprechendem Ankunftsstempel, als Marken geprüft Paul BPP. | 211 b | ⊠ | 40,- |
| P 2657 | 1949, Leipziger Frühjahrsmesse, 50 + 25 Pf. ultramarin als tarifgerechte Einzelfrankatur MIT DRUCKVERMERK auf Brief aus Leipzig nach Kopenhagen, Marke mit Leipziger Messehaus-Stempel von der Herbstmesse 1949 entwertet. In Kopenhagen konnte der Adressat nicht ermittelt werden, entsprechend vor- und rückseitig diverse Stempel, u.a. zwei Unbekannt-Stempel zweier Postämter und gezackter Ovalstempel "RETURPOSTKONTORET / 21 SEP 1949". Brief links minimal verkürzt, sonst sehr reizvoll. | 231 a DZ | ⊠ | 60,- |
| P 2658 | 1949, Goethe-Festwochen, Blockausgabe, 50 Pf. + 4.50 DM. dunkelultramarin, oben links minimaler Eckbug, an den Rändern leichte Beförderungsspuren, Blockmarke mit ZWEI Sonderstempeln entwertet "1749 Goethe [Namenszug] 1949" bzw. "Goethes Weimar grüßt die Welt", sehr feines Stück, Mi.-Wert 500 €. | Block 6 | ⊙ | 80,- |



Los 2659



Los 2660

- | | | | | |
|--------|--|---------|-----|-------|
| P 2659 | 1949, Goethe-Festwochen, Blockausgabe auf Brief aus Zittau nach Leipzig, entwertet mit Tages-ERSTTAGSSTEMPEL "ZITTAU 1 / 22.8.49", tadellos, geprüft Rehn BPP, von König BPP Prüfung als ErsttagsBRIEF abgelehnt, weil nicht zweifelsfrei nachweisbar. Mi.-Wert eines prüfbaren FDC 4.000 €! | Block 6 | FDC | 250,- |
|--------|--|---------|-----|-------|

Sowjetische Zone - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|--------|----|------|
| P 2660 | 1948, Maschinenaufdruck, Antwortkarte 30 Pfg. rot zurückgelaufen ab "AFLENZ-KURORT 5.11.48" nach Lützen / Sachsen mit ausführlichem Text und unnötiger österreichischer Zusatzfrankatur Trachten-Marken. | P 33 A | GA | 50,- |
|--------|--|--------|----|------|



Los 2661



Los 2662

DDR

- P 2661 1949, Berliner Bär, 8 Pfg., waagerechter Dreierstreifen mit schrägem und völlig verrutschten, dreizeiligen Aufdruck (mittlere Marke Einriß), zusammen mit zweimal DDR Postgewerkschaft 12 und 24 Pfg. als - um 4 Pfg. überfrankierter - Eilbrief aus Ilmenau nach Berlin-Friedenau, alle Marken entwertet "ILMENAU / 21.12.49", die 24 außerdem mit Plattenfehler II (Delle am unteren Markenbildrand), geprüft Mayer BPP, allein dieser Wert schon 300 € auf Brief wert. Umschlag hinten unsanft geöffnet, vorn sehr dekorativer Beleg. 202 var (3), 243 PF II etc. ☒ 80,-
- P 2662 1950, zwei gute Einzelfrankaturen, zum einen Postgewerkschaft, 30 Pf. als portogerechte EF auf Auslands-Ansichtskarte nach Zürich; Marke entwertet "OSTSEEBAD WUSTROW (MECKL) / 10.8.50", tadellos, geprüft König BPP. Zum anderen Dt.-Chin. Freundschaft 50 Pfg. als portogerechte EF aus Auslandsbrief nach Bern, Marke ein paar kleine Knitter und vom Gummiauftrag "gelbe" Zähne, sonst einwandfrei, entwertet mit Zittauer Fahnenstempel "Achtet auf den Kartoffelkäfer" vom 25.7.51. 244, 288 Ak 60,-



Los 2663



Los 2664



Los 2665

- P 2663 1950, Wilhelm Pieck, 24 Pfg. dunkelbraunorange, Plattenfehler "eckige 2" in Wertangabe, zentrisch gestempeltes, gut gezähntes Stück, auch laut Fotobefund Ruscher BPP (2023) echt und einwandfrei, Mi.-Wert 480 €. 252 a PF II ☉ 100,-
- P 2664 1951, J. S. Bach 200. Todestag, 24 + 6 Pfg. mittelbraunoliv mit markantem Plattenfehler "Randlinie der Handorgel gebrochen", übliche Zähnung, sauberer Teilstempel, Mi.-Wert 450 €. 257 PF I ☉ 80,-
- P 2665 1950, 84+41 Pfg. Debia als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Brief von "BERLIN W56 1.7.50" (Ersttag) nach Willich mit rs. Ankunftsstempel 5.7.50. Mi. 800,- €+. 260 FDC 160,-

DDR

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2666	261/270 (2)	**	50,-
W 2667	261-270, 286-288	⊙/⊙	40,-
W 2668	262 PF I	**	40,-



Los 2669

P 2669	Block 7 (3)	⊞/FDC	100,-
--------	-------------	-------	-------



Los 2670



Los 2672

P 2670	Bl. 7 III	⊞	80,-
W 2671	Block 7 etc.	FDC/⊞	40,-
P 2672	273 b	△	140,-



Los 2673



Los 2674

- P 2673 1951, Deutsch-polnische Freundschaft, 24 Pfg. rot mit Plattenfehler "Fleck im Schwanzgefieder der Taube", zwei Tagesstempel "TANGERMÜNDE / 27.6.51", laut Kurbefund Ruscher BPP (2023) Papier etwas knittrig, sonst saubere, gut gezähnte Marke, Mi.-Wert 350 €.
- P 2674 1951, Deutsch-chinesische Freundschaft, der komplette Satz mit Zus.-Frankatur SBZ/ Köpfe 16 und 20 Pfg. auf Luftpostbrief nach New York, Marken sauber entwertet mit ERSTTAGS-Tagesstempel "PLAUEN / 27.6.51". Umschlag oben leichte Knitter, Marken einige Zähne vom Gummi gebräunt, insgesamt sehr feiner und sehenswerter FDC, Mi.-Wert 500 €.

284 PF I ☉ 60,-

286-288 FDC 80,-



Los 2675



Los 2676



Los 2677

- P 2675 1951, Weltfestspiele der Jugend, kompletter Satz auf R-Brief mit Festspiele-SST von Berlin-Grünau, R-Zettel "Berlin-Grünau / Regattabahn" nach Schönebeck / Elbe. Der ganze Satz unten jeweils mit dem kompletten Druckvermerk (zweite Marke fehlt)! Rs. AK Schönebeck. Dazu die offizielle Festkarte mit einem weiteren Satz und ESSt.
- P 2676 1952, Köpfe mit Wz. 2, Marx, 8 Pf. braunorange auf gewöhnlichem Papier, die sehr seltene Variante mit LIEGENDEM Wz. (Wz. 2 Y I), sauber entwertet mit Teilstempel "UECKER[MÜNDE] / 16.3.53". Gut gezähnt, geprüft Gerhardt (DDR-Prüfer, später BPP), auch laut Fotoattest Schönherr BPP (2012) echt und einwandfrei. Mi.-Wert 4.000 €.
- P 2677 1953, Köpfe, Ernst Thälmann, 80 Pfg. schwarzblau, gestrichenes Papier mit Lacküberzug, Wz. 2 X Type II, in MiF mit Pieck, Wz. 2, 24 Pfg. als um 8 Pfg. überfrankierter Orts-Eilbotenbrief, gelaufen innerhalb von Bad Dürrenberg, Marken und Beleg tadellos, entsprechend Fotoattest Weigelt BPP (1997) "auf Brief sehr selten zu finden", Mi.-Wert 2.400 €.

289-292 DV ☒ 50,-

329 z Y I ☉ 500,-

339 xb X II, 324 z X II ☒ 500,-



ex Los 2679

- | | | | | |
|--------|--|---------------|-----|-------|
| W 2678 | 1953, Karl-Marx-Jahr, vier Blöcke gezähnt und ungezähnt, alle tadellos postfrisch mit Wz. 2 Y I, unsigniert, Mi.-Wert 400 €. | Bl 8-9 A/B | ** | 60,- |
| P 2679 | 1953, Karl-Marx-Jahr, sehr schöne Garnitur aller vier Blöcke auf echt gelaufenen R-Briefen mit unterschiedlichen Stempeln: Block 8 A mit Tagesstempel Berlin W 66 nach Chicago, Block 9 A mit Tagesstempel "BERLIN W 8 / HOTEL ADLON" nach Ingolstadt, Block 8 und 9 B jeweils mit SSt und entsprechendem Sonder-R-Zettel "LEIPZIG / TAG DER BRIEFMARKE / 25.10." [vom "Zweit-Tag"] nach Pegau (Sachsen). Vier Prachtbelege, auf Rückseite jeweils AK. (M) | Block 8-9 A/B | ☒ | 200,- |
| W 2680 | 1953, Karl-Marx-Jahr, Block 8 gezähnt mit Wz. 2 Y I auf FDC-Karte mit SSt Berlin / 10.12.53, postalische Beförderung nicht ersichtlich, aber typischer "Erst-Tag"-Ovalstempel auf Karte (Versandstelle), Block auf Rückseite geprüft Paul BPP. (T) | Block 8 Y I | FDC | 50,- |



Los 2681



Los 2682



Los 2683

- | | | | | |
|--------|---|-----------|----|------|
| P 2681 | 1953, Funfjahrplan II (Buchdruck), 6 Pfg. blauviolett mit Wz. 2 SENKRECHT, Type I, normal zentriert, tadellos postfrisch, auch nach FA Paul BPP (2016) einwandfrei, unsigniert, Mi.-Wert 350 €. | 407 x Y I | ** | 80,- |
| P 2682 | 1955, Führer der Arbeiterbewegung, Rosa Luxemburg, 60 Pfg. dkl'braun mit Wz. 2 in seltener TYPE 1, üblich gezähnt, Gummi bündig wie meist, sonst tadellos postfrisch und tiefgeprüft auf X I Schönherr BPP, Mi.-Wert 350 €. | 478 X I | ** | 70,- |
| P 2683 | 1955, Friedrich-Engels-Jahr, Blockausgabe als PORTOGERECHTE Einzelfrankatur auf R-Eilbrief aus Bad Klosterlausnitz nach Ludwigshafen, jede Marke entwertet "BAD KLOSTERLAUSNITZ (THÜR.) / 11.12.55", leichte Spuren von Stempelfarbe auf Block, sonst tadellos, rs. Bahnpoststempel Bebra-Frankfurt und AK Ludwigshafen. Michel ohne Preis! (M) | Block 13 | ☒ | 70,- |



Los 2684



Los 2685



Los 2686

- | | |
|--|-----------------------------------|
| <p>P 2684 1957, Sparwochen, 20 Pf. mit der Abart "Farbe Hellgrünlichgrau (Unterdruck) fehlend", entwertet mit Stempel der Versandstelle BERLIN W 8, echt und einwandfrei, vgl. auch FA Mayer VP (2019). Michel ohne Preisangabe.</p> | <p>599 F Ⓞ 70,-</p> |
| <p>P 2685 1961, Halle 1000 Jahre, die 10 Pfg. mit dem seltenen Wz. 3 STEHEND, einmal postfrisch mit Fotobefund König BPP (2014) "postfrisch, einwandfrei", einmal bedarfsgestempelt mit zwei Teilstempeln, bis auf zwei etwas kürzere Zähne unten rechts gut gezähnt, echt im Block geprüft mit leicht erhöhtem doppeltem Prüfzeichen Mayer VP, Mi.-Wert zusammen 550 €.</p> | <p>833 X (2) **/Ⓞ 100,-</p> |
| <p>P 2686 1961, Nationale Volksarmee, 25 Pf. Signalgast mit markantem Plattenfehler "ohne Kokarde und Müzenschild", postfrisch, gut gezähnt, mit leichtem [Gummi-]Bug, ansonsten einwandfrei, entsprechender Fotobefund Paul BPP (2009), Mi.-Wert 400 €.</p> | <p>879 PF I ** 80,-</p> |

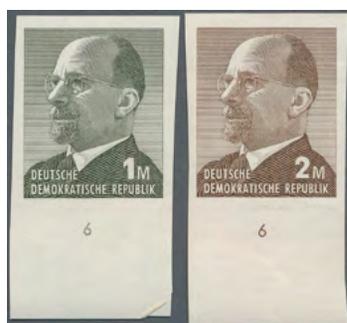


Los 2688



Los 2691

- | | |
|---|--|
| <p>2687 1964, Leipziger Herbstmesse, drei komplette ZD-Bögen, jeweils mit den DWD-Nummern 1 bis 3, ungefaltet und tadellos postfrisch, Mi.-Wert 300 €+. (M)</p> | <p>1052-53
Bogen (3) ** 40,-</p> |
| <p>P 2688 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Obereckrandstücke mit Summenzählern "M 5.00" und "M 10.00" von Feld 1 (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 120,-</p> |
| <p>W 2689 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 15.00" und "M 30.00" von Feld 3 (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 150,-</p> |
| <p>W 2690 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 20.00" und "M 40.00" von Feld 4 (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 120,-</p> |
| <p>P 2691 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 30.00" und "M 60.00" von Feld 6 (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 120,-</p> |
| <p>W 2692 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 35.00" und "M 70.00" von Feld 7 (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 120,-</p> |
| <p>W 2693 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "5" (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 120,-</p> |



Los 2694



Los 2697



Los 2700

P 2694	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "6" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482	Phase	**	120,-
W 2695	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "7" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482	Phase	**	120,-
W 2696	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "9" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482	Phase	**	120,-
P 2697	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "3" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482 ZS	Phase	**	400,-
W 2698	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "5" (Phasendrucke in der Endausführung), eine Marke 2 Mark Gummifehler.	1481/1482 ZS	Phase	**	350,-
W 2699	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "7" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482 ZS	Phase	**	400,-
P 2700	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "9" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482 ZS	Phase	**	400,-



Los 2701



Los 2702

DDR - Dienstmarken A (Verwaltungspost B)

P 2701	1954, Staatswappen, 70 Pfg. siena mit Wz. 2 Y I, tadellos postfrisches und gut gezähntes Stück vom Unterrand, tiefstgeprüft König BPP, Mi.-Wert 350 €.	27 x 1 Y I	**	70,-
--------	--	------------	----	------

DDR - Berlin

Losnr.

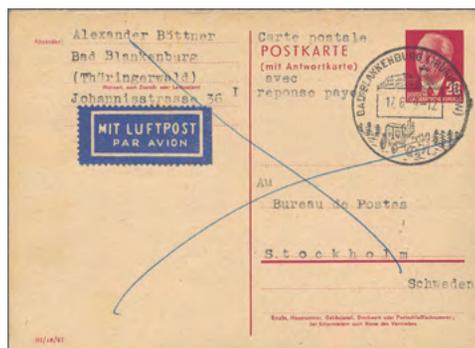
Katalognr. Erhalt. Ausruf

DDR - Dienstmarken D (Vertrauliche Dienstsachen)

- P 2702 1965, Aufkleber für vertrauliche Dienstsachen schwarz auf helllilarosa, in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Schönherr VP ist die Marke echt, postfrisch sowie mit originalem Gummi und weist die linke Trennung sichtbare Mängel auf. Michel 2.800,- Euro. 2 ** 300,-



Los 2703



Los 2704

DDR - Ganzsachen

- P 2703 1952, Doppelkarte 20 auf 30 Pfg. Engels gebraucht mit viel Text ab "BERLIN N4 14.2.53" nach den USA, Antwortteil ungebraucht anhängend. P43 GA 100,-
- P 2704 1954, Doppelkarte 20 Pfg.+20 Pfg. Pieck mit nur deutscher Inschrift (und ergänztem französischem Text) gebraucht ab "BAD BLANKENBURG 17.6.59" mit ausführlichem Text an das Postamt in Stockholm, der Antwortteil am 24.6. zurückgelaufen. P 61 GA 80,-



Los 2706



Los 2707

Berlin - Vorläufer

- W 2705 1946, Ganzsachenkarte Kontrollrat 6 Pfg. Ziffer bedarfsgebraucht mit viel Text ab "BERLIN-NEUKÖLLN 18.2.46" nach Gestringen/Kr. Lübbecke/Westfalen mit vs. Zensurstempel, in den unteren Ecken etwas bügig. VP 951 GA 50,-
- P 2706 1948, Bezirkshandstempel, Arbeiter 80 Pfg. mit Aufdruck "3 Berlin 17", zwei Stück als MeF einer Einschreiben-Eilbotenkarte aus WEST-Berlin nach Lehrte (Hannover), Bedarfskarte mit interessantem Text aufgegeben in Berlin-Friedenau 2, entsprechend Marken entwertet am 10.7.48, lt. Vermerk des Briefträgers in Lehrte "Nicht angetroffen", nebengesetzt AK Lehrte und - wohl privater - Datumstempel 14. Juli 1948. Reizvoller Beleg in guter Erhaltung, geprüft Dr. Herbst. SBZ 180 I (2) ☒ 80,-
- P 2707 1948, kleiner R-Brief, innerhalb von Berlin gelaufen, die portogerechte Frankatur von 76 Pfg. setzt sich zusammen aus einer Schwarzauddruck 12 Pfg., bildgleich Bizone mit Band- und Netzaufdruck sowie SBZ Allgemeine Ausgabe, dazu aus der gleichen Überdruckserie die 8 und 20 Pfg.-Marken, Alle entwertet "BERLIN S 59 / 10.9.48", rs. AK Berlin [SW] 29 vom Folgetag. Reizvolles Zeitdokument. SBZ 184, 186, 189 etc. ☒ 90,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



ex Los 2708

Berlin

P 2708 1948, Schwarzaufdruck 20 Werte komplett in tadelloser gestempelter Erhaltung, geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoattest Hans-Georg Schlegel BPP sind Marken, Aufdrucke und Stempel echt und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 2.400,- Euro

120

⊙

360,-



ex Los 2709

P 2709 1948, Schwarzaufdruck, der komplette Satz von 20 Werten auf drei überfrankierten Orts-R-Briefen, gelaufen von Berlin-Charlottenburg 2 nach Berlin W 10, alle Umschläge außerhalb der Marken senkrecht leicht gefaltet, sonst tadellos, Marken entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 11.1.49", alle gut gezähnt und auch nach FA A. Schlegel BPP (2018) einwandfrei, rs. AK Berlin W 35 vom Folgetag. Mi.-Wert für lose gestempelt bereits 2.400 €.

1-20

✉

500,-

P 2710 1948, Schwarzaufdruck, kleines Spezialitäten-Los, dabei dreimal die 6 Pf. mit dickem Papier, tadellos postfrisch, jeder Wert doppelt geprüft Lippschütz und Schlegel, die 12 Pf., sehr DÜNNES PAPIER, tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, auf "y" doppelt geprüft Schlegel BPP, und ein senkrechtes Paar der 24 Pfg.-Marke aus der oberen rechten Bogenecke, mit stark verschobenen Aufdrucken, wegen leichter Gummibüge ein Stück erhöht geprüft Schlegel.

5 y, 2 x (3), 9
var (2)

**

100,-

W 2711 1948, Schwarzaufdruck, Arbeiter, 30 Pfg. mittelrot, EF auf Fernbrief nach Holtorf (Nienburg / Weser), Bedarfszählung, sonst sauber, entwertet "BERLIN-LANKWITZ / 30.11.48", Brief zweiseitig geöffnet, sonst einwandfrei. Mi.-Wert 210 €.

11

✉

40,-

P 2712 1948, Schwarzaufdruck, Maurer und Bäuerin, 50 Pf. lilaultramarin, zwei Viererblöcke mit den beiden möglichen HAN "6090.48 1" bzw. "6090.48 2", der erstere zusätzlich mit Aufdruckfehler IX "Unterer Bogen des B ausgebrochen" in der oberen linken Marke (Michel ohne Preis). Beide Viererblöcke sauber gezähnt und tadellos postfrisch, entsprechende Fotobefunde H.-D. Schlegel (2008).

13 HAN (2), 13
AF IX

**/田

100,-

P 2713 1948, Schwarzaufdruck, 80 Pfg. und 84 Pfg. jeweils als tadellos postfrischer und gut gezählter Viererblock mit HAN (6073 48.1 bzw. 6090 48.1), entsprechende Fotobefunde H.-D. Schlegel BPP (2008), Mi.-Wert zusammen 500 €.

15 HAN, 16
HAN

**/田

100,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2710



Los 2712



Los 2713



- | | | | |
|---|------|-------------------------------------|-------|
| <p>P 2714 1949, Schwarzaufdruck 1 Mark, zus. mit 10 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 7 17.1.49" nach Amherst/USA mit rs. Ankunftsstempeln 15.2.49, tiefgeprüft Schlegel A. BPP.</p> | 17,4 | <input checked="" type="checkbox"/> | 90,- |
| <p>P 2715 1948, Schwarzaufdruck 5 Mark entwertet "BERLIN-HERMSDORF 24.11.48", als Einzelfrankatur auf Einschreibebrief nach Wien/Austria und mit österreichischer Zensur. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marke, Aufdruck sowie Stempel echt und ist die Qualität einwandfrei. Michel für überfrankierten R-Brief 1.500,- Euro.</p> | 20 | <input checked="" type="checkbox"/> | 250,- |



Los 2714



Los 2715

- | | | | |
|---|------|----|-------|
| <p>P 2716 1949, Rotaufdruck 14 Werte komplett, jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung und je tiefst geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marken und Aufdrucke echt, sind die Marken mit postfrischer Originalgummierung und in einwandfreier Qualität. Michel 1.400,- Euro</p> | 2134 | ** | 210,- |
|---|------|----|-------|



ex Los 2716



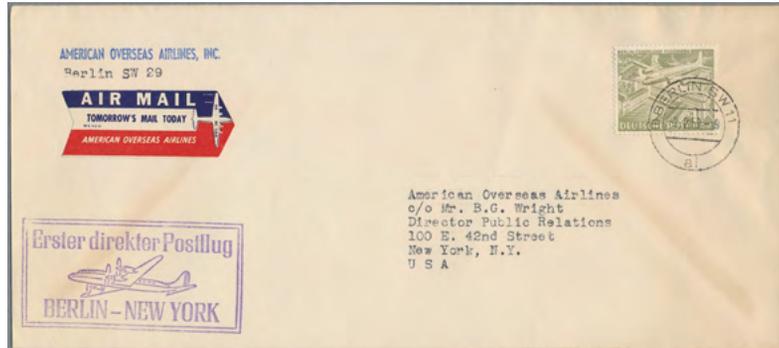
ex Los 2717

Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2717	1949, Rotaufdruck 14 Werte komplett in tadelloser gestempelter Erhaltung. Die 2 Mark ist geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoattest Andreas Schlegel BPP sind Marken, Aufdrucke und Stempel echt, ist die Erhaltung einwandfrei und sind die Marken in der für diese Ausgabe normalen Zähnung. Michel 900,- Euro	2134	⊙ 130,-
W 2718	1949, 8 Pf Rotaufdruck in MiF mit zweimal 16 Pf, einmal 24 Pf UPU sowie 1 Pf Bauten mit markantem PF VIII(TM): "Loch im Blattwerk im ersten Torbogen links" auf tarifgerechtem Luftpost-R-Brief von "BERLIN-SIEMENSSTADT 05.7.49" nach Neustadt bei Coburg, rs. mit Ank.-Stempel. Schöner Bedarfsbrief in guter Erhaltung mit seltener 3-Ausgaben-Frankatur, zudem mit Plattenfehler!	23,36(2),37,42 PF VIII	☒ 60,-



Los 2719



Los 2722

P 2719	1949, Rotaufdruck, Sämann 40 Pfg. dunkelrosalila, Oberrandstück Walze durchgezähnt, nicht gefaltet und tadellos postfrisch mit Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2021), Mi.-Wert 400 €.	29 W OR	** 80,-
W 2720	1949, Rotaufdruck 1 Mark in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. Laut Kurzbefund Eliades BPP ist das Prüfstück echt und ungebraucht. Michel 220,- Euro	33	* 40,-
W 2721	1949, Rotaufdruck 1 Mark entwertet mit Währungsgeschädigten-Sonderstempel "(1) BERLIN W 30 17.12.49", zusammen mit Berliner Bauten 80 Pfg. (Mi.Nr. 55) auf überfrankiertem Brief mit leichten Alterungsspuren nach Kassel.	33	☒ 50,-
P 2722	1950, Berliner Bauten I, 1 M. hellgrün als EF auf Luftpostbrief des ersten direkten Postflugs Berlin - New York mit Bestätigungsstempel, Marke entwertet "BERLIN SW 11 / 2.2.50", rs. AK New York, 4.2.1950. Haberer 2347. (M)	57	⊕ 40,-
W 2723	1949, Berliner Bauten I, Flughafen Tempelhof, 1 DM. dunkelgelboliv, FALLENDEN Wz., tadellos postfrisch, auf "X" tiefstgeprüft Schlegel D. BPP, Pracht, Mi.-Wert 150 €.	57 X a	** 30,-
W 2724	1949, Goethe 3 Werte komplett, jeweils mit sauberer Rundstempelentwertung und in tadelloser Erhaltung, geprüft D. Schlegel BPP. Michel 180,- Euro	6163	⊙ 40,-
P 2725	1949, Goethe 200. Geburtstag, der komplette Satz auf offiziellem FDC, bis auf stumpfe Ecke links oben bei der 30 Pfg.-Marke tadellos und frischer Beleg, Mi.-Wert 700 €.	61-63	FDC 120,-



Los 2725



ex Los 2726



Los 2727

Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2726	1949, Goethe 200. Geburtstag, 10 Pf., zwei Exemplare jeweils mit PF I: Strich neben rechten Unterarm des Darstellers, und PF II: zusätzlich Strich am rechten Bildrand. PF I bedarfsgezähnt und sauber gestempelt, etwas erhöht auf "I" geprüft Schlegel BPP. PF II mit sauberem Fahnenstempel, gut gezähnt, nicht geprüft. Mi.-Wert zusammen 400 €.	61 PF I, PF II	⊙ 80,-
P 2727	1949, Währungsgeschädigte 30+5 Pfg. dunkelgrauultramarin, oben mit etwas unruhiger Zähnung (diverse kürzere Zähne), entwertet "BERLIN 20.3.51", als portogerechte Einzel frankatur auf Brief nach Imst in Tirol, etwas höher geprüft D. Schlegel BPP. Michel für Einzel frankatur 700,- Euro.	70	⊠ 100,-



Los 2728



Los 2729

P 2728	1949, Währungsgeschädigten-Block postfrisch mit einigen leichten Bügen. Michel 950,- Euro	Bl. 1	**	160,-
P 2729	1949, Währungsgeschädigten-Block, im Originalformat und postfrisch ohne stärkere Gummibügel, Gummi im Unterrand etwas schlierig, sonst tadellos. Bitte besichtigen!	Block 1	**	120,-
P 2730	1949, Währungsgeschädigtenblock mit Plattenfehler III (10 Pfg. mit grünem Punkt rechts am Handgelenk) und entwertet mit dazugehörigem Sonderstempel "BERLIN W 30 17.12.49" vom Ersttag. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind Block und Stempel echt, ist der Block in Originalgröße, mit postfrischer Originalgummierung und ist die Qualität einwandfrei. Michel 3.500,- Euro	Bl. 1 III	⊙	520,-
P 2731	1951, Philharmonie, 30 + 5 Pf. schwarzblau als EF auf Bedarfsbrief nach Hamburg, Marke entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 11.9.51". Umschlag rechts kl. Riß, dafür Absender auf Rückseite "Gesellschaft der Freunde der Berliner Philharmonie" mit Darstellung des Gebäudes - thematisch schlüssiger Beleg, Mi.-Wert 320 €. Dazu beide Werte auf Blanko-Karte mit Vignette und SSt Hannover der Constructa-Bauausstellung 1951.	72-73	⊠	60,-



Los 2730



Los 2731

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2732



ex Los 2733

- | | | | |
|--|------------|--------------------------|------|
| <p>P 2732 1951, Philharmonie, 10 + 5 Pfg. dunkelolivgrün, waagrechtes Paar, zentrisch entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 22.8.51" auf portogerechtem Brief nach Stuttgart, laut Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2018) "Umschlag fleckig", was sich wohl auf drei minimale Fleckchen beziehen muß, ansonsten echt gelaufen und tadellos, Mi.-Wert 200 €.</p> | 72 (2) | <input type="checkbox"/> | 40,- |
| <p>P 2733 1951-1954, Glocke I und III, sechs verschiedene Belege, überwiegend aus dem Bedarf mit unterschiedlichen Frankaturen, dabei Glocke I, 5 Pfg. auf überfrankierter Drucksache, 20 Pfg. EF auf Bedarfsbrief aus Berlin nach Wintermoor (Schneeverdingen), 10 und 30 Pfg. zusammen mit Lortzing 20 Pfg. auf etwas stockigem R-Brief innerhalb von Hamburg, Glocke III, 5 Pfg. als Viererblock mit 17.Juni-Sondermarke 30 Pfg. und Zusammendruck S 6 (mit Rändern) auf R-Brief aus Frankfurt / Main nach Miltenberg, 30 Pfg. mit 4 Pfg. Bauten II auf Nachnahme-Drucksache-Quittung aus Berlin nach Hannover und nochmal 30 Pfg. zusammen mit 40 Pfg. und weiteren Marken auf R-Brief mit hs. notiertem Nachporto "30". Attraktive Ergänzung der Sammlung, alle Belege im Netz.</p> | ex 75-113 | <input type="checkbox"/> | 90,- |
| <p>2734 1952, Vorolympische Festtage, der komplette Satz von drei Werten in vollständigen 50er-Originalbögen mit allen Rändern, jeweils in der Mitte gefaltet und angetrennt, sonst tadellos postfrisch, Mi.-Wert 1.500 € (M)</p> | 88-90 (50) | ** | 50,- |



Los 2736



Los 2737

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2738



Los 2739

- | | | | | |
|--------|--|------------|-----|------|
| W 2735 | 1953, "Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche" 4 Werte komplett, jeweils sauber gestempelt "BERLIN-CHARLOTTENBURG 3.11.55" und jeweils tiefst geprüft D. Schlegel BPP. Michel 230,- Euro | 106/109 | ◎ | 40,- |
| P 2736 | 1954, Tod von Ernst Reuter, Ankündigungskarton der Bundesdruckerei Berlin mit aufgeklebtem Schwarzweiß-Foto der Marke und Pergamin-Schutzblatt, tadellos, Mi.-Wert 380 €. | Ak 20(115) | | 80,- |
| P 2737 | 1956, Bundesrat in Berlin, 25 Pfg., senkrechtes Paar als Frankatur rückseitig auf Postanweisungs-Stammteil, eine Marke Randklebung, beide Marken einige kurze Zähne, sauber entwertet "BERLIN-TEMPELHOF / 30.4.56", nebengesetzt AK Baden-Baden. Zweimal außerhalb der Marken postalisch gelocht, zwei Zustellversuche (siehe Stempel "Nicht angetroffen" vom 2.5.). Nicht häufige Frankatur, reizvoll trotz kleiner Mängel. | 137(2) | ☒ | 40,- |
| P 2738 | 1958, Berliner Stadtbilder II, Kongreßhalle 3 DM auf privatem Motiv-FDC mit Tagesstempel "BERLIN NW 40 / Kongresshalle / 26.4.58", rechts ein Zahn mit Stockpunkt, sonst tadelloser Beleg, Mi.-Wert 600 €. | 154 | FDC | 80,- |
| P 2739 | 1958, Berliner Stadtbilder II, 3 DM Kongreßhalle mit Ersttagsstempel "BERLIN NW / Kongresshalle / 26.4.58" auf Blanko-Ansichtskarte mit Motiven der Halle. Fotobefund H.-G. Schlegel BPP (1982), Mi.-Wert 600 €. | 154 | FDC | 70,- |



Los 2741



Los 2742

Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2740	1961 (ff.), Bedeutende Deutsche, Albrecht Dürer, 10 Pf. dunkelgrünoliv auf Papier ohne Wz., VERSUCHSDRUCK mit Handstempel "Entwertet" des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, tadellos postfrisch mit Fotoattest Salomon BPP (1979), Mi.-Wert 600 €.	202 XP	** 150,-
P 2741	1964, Deutsche Bauwerke I, 60 Pf. Treptower Tor ohne Werteindruck in dunkelblaugrün, PROBEDRUCK mit Handstempelaufdruck "Entwertet" auf oben etwas knittrigem Versuchsumschlag des Posttechnischen Zentralamts in Darmstadt, Marke entwertet "61 Darmstadt 2 xy / 8.11.64", selten angebotener Beleg mit Fotobefund Schlegel BPP (1983).	247 P	☒ 300,-
P 2742	1966, Deutsche Bauwerke I, 80 Pf. Ellinger Tor in anderer Farbe olivbraun mit Handstempelaufdruck "Entwertet", PROBEDRUCK auf Versuchsumschlag des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, Marke entwertet "61 DARMSTADT xy / 22.6.66", laut Fotoattest Schlegel BPP (1994) rechte obere Ecke der Marke und Umschlag leicht geknickt, sonst einwandfrei. Selten angebotener Beleg!	249 P	☒ 400,-



Los 2743



Los 2744

P 2743	1991, Frauen der deutschen Geschichte, Alice Salomon, 5 DM, zwei Stück, davon eines mit rechtem Bogenrand, als MeF eines Eil-Wertbriefes über 5.000 DM von Gardelegen (Sachsen-Anhalt) nach Vögelsen (Landkreis Lüneburg) mit entsprechenden Zetteln und Rahmenstempel vorderseitig, rs. Siegel. Pracht.	830 (2)	☒ 40,-
--------	--	---------	--------



Los 2745



Los 2746

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Berlin - Zusammendrucke

- | | | | | |
|--------|---|-------------------|---|-------|
| P 2744 | 1952, Bauten II, großes Zusammendruck-Bogenteil 1 Pfg.-+“Fernsprech-Auftragsdienst“ mit Beifrankatur als portogerechte 40 Pfg.-Frankatur auf Firmenbrief der 2.Gewichtsstufe von “ÖHRINGEN 22.12.58“ nach Suttgart, Umschlag etwas Spuren. (M) | W34, W36 u.a. | ☒ | 170,- |
| P 2745 | 1954, leicht überfrankierter R-Brief aus Berlin-Charlottenburg nach Frankfurt / Main, frankiert mit Glocke III, 30 Pfg. sowie ZD-Kombination aus MHB 2 mit SZ 5 und SZ 3 B, alle tadellos und entwertet “BERLIN-CHARLOTTENBURG 9 / 17.4.54“, rs. AK Frankfurt-Höchst und Vermerk “Nicht angetroffen“. In dieser Zusammenstellung sicher selten zu bekommen. | SZ 5, SZ 3 B, 104 | ☒ | 150,- |



Los 2747



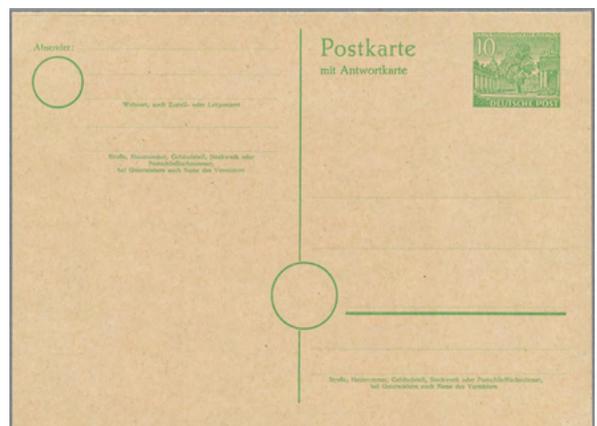
Los 2748

Berlin - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|-----|----|------|
| P 2746 | 1949, Karte 10 Pfg. Schwarzaufdruck, bedarfsgebraucht mit viel Text im Ortsverkehr von “BERLIN-SCHÖNEBERG 6.2.49“ nach Lichterfelde, geprüft Schlegel BPP, sehr sauber erhalten. | P1d | GA | 80,- |
| P 2747 | 1949, Karte 12 Pfg. Schwarzaufdruck bedarfsgebraucht mit viel Text von “BERLIN-SCHÖNEBERG 18.2.49“ nach München, links im Rand kl. Spuren (belanglos), sehr sauber erhalten. | P2d | GA | 80,- |
| P 2748 | 1950, OPD-Sonderpostkarte 10 Pfg. grün mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. Grünaufdruck portogerecht per Luftpost von “BERLIN SW 11 12.4.50“ nach Hameln. | P11 | GA | 60,- |



Los 2749



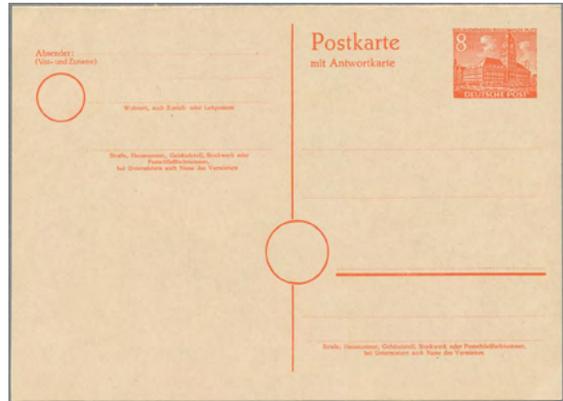
Los 2750

Berlin - Französische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2749	1951-1952, sieben verschiedene GA und Privat-GA mit Wertstempel "Glocke", dabei PU 12, PP 12/10, PP 13 und PU 12 ungebraucht, PU 14/2 vom SABENA-Helikopterflug 1952 mit Zusatzfrankatur und die offiziellen P 24, 25 und P 28 ungebraucht.	GA	60,-
P 2750	1952, Bauten I, 10 / 10 Pfg.-Antwortkarte mit geändertem Vordruck (zweizeiliger Text unter 5. Anschriftlinie), druckfrische Erhaltung, selten, Mi.-Wert 350 €.	P15	GA 50,-
W 2751	1952, Bauten 10 Pfg. grün, Frageteil der Doppelkarte gebraucht ab "WESTERLAND (SYLT) 6.4.54" nach Berlin mit rs. ausführlichem Text, dort etwas Klebespuren.	P15F	GA 50,-



Los 2752



Los 2753

P 2752	1953, Bauten 20 Pfg. Olympiastadion, Frageteil der Doppelkarte mit Zusatzfrankatur Bund Mi.-Nr. 246 portogerecht per Einschreiben von "GELSENKIRCHEN-BUER 3.4.57" nach Luisenthal / Saarland, rs. ausführlicher Text.	P17F	GA	80,-
P 2753	1953-1955, Bauten, drei druckfrische Antwortkarten mit Olympia-Stadion, 20/20 Pfg., die 8/8 Pfg. und 10/10 Pfg. mit geändertem Absendervermerk - gerade die 8/8 Pfg.-Karte sehr selten, dazu die einfachen 8 und 10 Pfg.-Karten in gleicher Erhaltung. Mi.-Wert zusammen 715 €.	P17-21	GA	100,-



ex Los 2754



Los 2755

Französische Zone - Baden

P 2754	1949, Freiburg-Blockpaar, sieben tadellose Stücke, dabei Bl. 1 A und B jeweils ** und gestempelt (tiefgeprüft Schlegel mit Stempel Freiburg / Breisgau), Plattenfehler Bl. 1 A IV** und Bl. 1 B VI jeweils ** und gestempelt Freiburg-Haslach [mit 25% gerechnet, siehe Michel-Spezial]. Mi.-Wert der Garnitur zusammen 1.260 €, alle Blocks im Netz abgebildet.	Bl. 1 A-B (2), Bl. 1 A IV, VI (2)	**/©	280,-
--------	--	-----------------------------------	------	-------

Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2756



Los 2758

- | | |
|---|-------------------------------|
| <p>P 2755 1949, Rotes Kreuz, der komplette Satz auf Blanko-Umschlag, jede Marke mit rotem Sonderstempel "FREIBURG - HENRI DUNANT - GRÜNDER DES ROTEN KREUZES - 8.5.49", tadellos und dekorativ. Fotobefund Straub BPP (2003) spricht von starken Druckstellen durch kräftigen Stempelabschlag - das ist, mit Verlaub, Unfug. Im Zweifelsfall bitte besichtigen, Mi.-Wert für lose gestempelt 400 €.</p> | <p>42-45 A ☉/☒ 60,-</p> |
| <p>P 2756 1949, Goethe 200. Geburtstag, 30 + 15 Pf. dunkelcyanblau als tarifgerechte EF eines Auslandsbriefes aus Riegel am Kaiserstuhl nach Linköping / Schweden. Marke sauber entwertet "RIEGEL über EMMENDINGEN / 18.8.49", Umschlag trotz Beschriftung also kein Ersttagsbrief, links minimaler Riß, an beiden Rändern senkrechte Faltbügel, sonst einwandfrei. Mi.-Wert für EF 400 €.</p> | <p>49 ☒ 60,-</p> |
| <p>W 2757 1949, Deutsche Briefmarken 100 Jahre, 20 Pf. rotbraun, zwei Stück in Type II als tarifgerechte MeF auf Bedarfsbrief aus Schonach nach Kirchzarten, mit der Bahnpost befördert und entsprechend entwertet "FREIBURG-OFFENBURG / 1.10.49", saubere Erhaltung.</p> | <p>55 II (2) ☒ 40,-</p> |
| <p style="text-align: center;">Französische Zone - Rheinland Pfalz</p> | |
| <p>P 2758 1949, Goethe 200. Geburtstag, 30 + 15 Pf. dunkelcyanblau, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Auslandsbrief aus Simmern nach Paris. Marke und Notopfermarke jeweils entwertet "22 SIMMERN (HUNSRÜCK) / 15.9.49", Marken und Brief einwandfrei. Mi.-Wert für EF 400 €.</p> | <p>48 ☒ 70,-</p> |
| <p>P 2759 1949, Weltpostverein 100 Jahre, 30 Pf. schwarzultramarin als senkrechttes Paar auf tarifgerechtem Bedarfs-R-Brief aus Mannheim nach München mit Notopfermarke, alle entwertet "MANNHEIM / 25.1.50", rs. AK München. Marken oben Zähnung gebräunt, sonst einwandfrei, dazu 20 Pf. als EF auf Brief aus Göttingen nach Harste (Bovenden).</p> | <p>51,52 (2) ☒ 50,-</p> |



Los 2759



Los 2760

Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Französische Zone - Württemberg

- P 2760 1948, ZEHNFACHFRANKATUR, Schiller, 12 Rpf., zehn Stück in zwei Fünferstreifen als tarifgerechte Bedarfsfrankatur einer Karte von Lossburg nach Bad Cannstatt. Obwohl der Text vom 22. Juni 1948 stammt, sind die Marken entwertet "LOSSBURG / 21.6.48 - 10". Karte am oberen Rand etwas fleckig, obere Zahnreihe des oberen Fünferstreifens teils stockfleckig, sonst einwandfreier Beleg.

4(10) ☒ 60,-



Los 2761



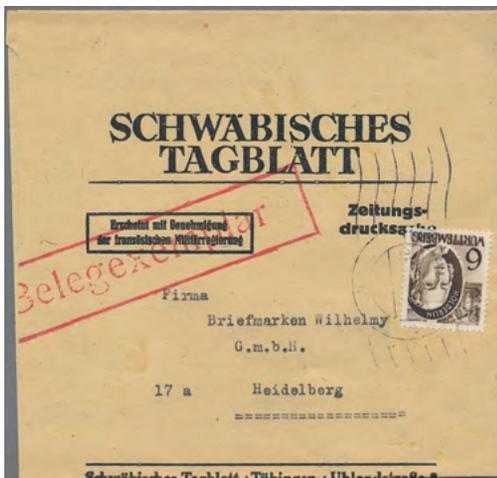
Los 2762

- P 2761 1948, ZEHNFACHFRANKATUR, Stadttor von Wangen, 20 Rpf. kobaltblau, drei Stück als eigentlich nicht erlaubte Drucksachen-Zehnfachfrankatur nach München, Marken entwertet "UNTERREICHENBACH (Kr Calw) / 21.6.48 - 10". Saubere Erhaltung; von diesem Absender kursieren auch weitere Belege.
- P 2762 1948, fünf teilweise sehr bunte Briefe mit Zehnfachfrankaturen vom 21. und 22.6.1948, vier aus Kressbrunn am Bodensee, davon ein Brief mit Zwischenstegpaar der Allg. Ausgabe, 30 Pfg. und eine MiF aus Reichsmark- und D-Mark-Werten, der fünfte mit der 84 Pfg. als waagerechter Dreierstreifen (1 Dpf. überfrankiert) auf Brief aus Unterreichenbach (Calw) nach Garbenheim / Wetzlar.
- P 2763 1949, Persönlichkeiten und Ansichten III, Hölderlin, 6 Pf. schwärzlichbraun als EF auf sehr gut erhaltenem Streifband des "Schwäbischen Tagblatts" mit rotem Stempel "Belegexemplar" an eine Briefmarkenfirma in Heidelberg. Marke entwertet mit Rollstempel Tübingen vom 25.10.1949. Attraktiver Bedarfsbeleg.

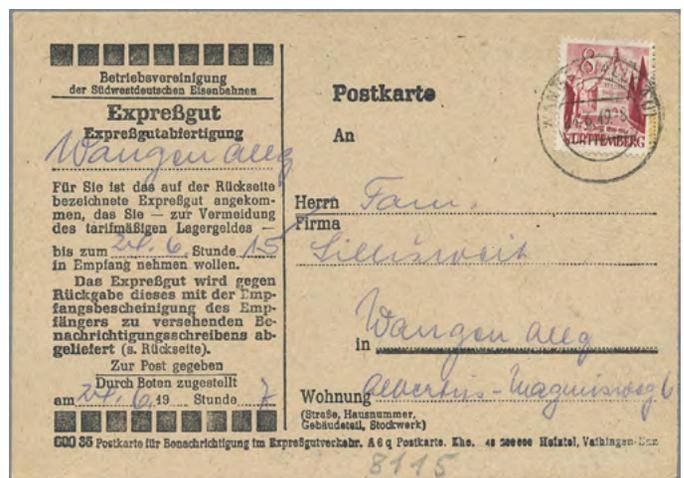
7(3) ☒ 60,-

☒ 80,-

31 ☒ 80,-



Los 2763

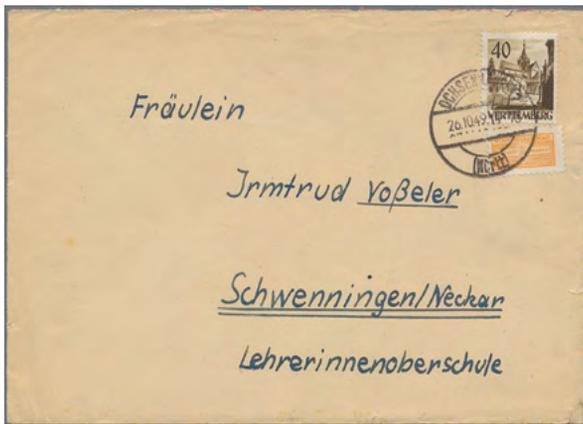


Los 2764

Französische Zone - Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2765



Los 2767

P 2764	1949, Persönlichkeiten und Ansichten III, Waldsee Rathaus, 8 Pf. bräunlichkarmin als EF auf Ortspostkarte mit der Benachrichtigung über eingetroffenes Expreßgut beider Gutabfertigung Wangen / Allgäu. Marke entwertet "WANGEN (ALLGÄU) / 24.6.49", rs. Aufzählung des Expreßguts (zwei Kisten Geschirr) und unterschriebene Empfangsbestätigung. Sicher eine seltene Belegform.	32	☒	70,-
P 2765	1949, Persönlichkeiten und Ansichten III, Kloster Bebenhausen, 40 Pfg. dunkelolivbraun, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Fernbrief der 2. Gewichtsstufe aus Ochsenhausen nach Schwenningen, mit Zwangszuschlagsmarke Württemberg. Beide Marken entwertet "OCHSENHAUSEN / 26.10.49", tadellose Bedarfsbeleg, Mi.-Wert 280 €.	35, Z 3 c	☒	50,-
W 2766	1949, Deutsche Briefmarken 100 Jahre, beide Werte jeweils als Einzelfrankatur: die 10 Pf. auf einer Bedarfspostkarte aus Balingen nach Neuss am Rhein, zusammen mit Zwangszuschlagsmarke Württemberg, beide entwertet "BALINGEN / 25.11.49", die 20 Pf. auf Zuleitungskarte ohne Text zum österreichischen Ballonpostflug in Bregenz am 23.10.1949, entwertet "LORCH / 15.10.49", Flugbestätigungsstempel und zweiter Poststempel "REUTTE (TIROL) / 24.10.49"	49-50, Z 3 a	☒	50,-
P 2767	1949, Weltpostverein, die 20 Pfg. als portogerechte MeF auf Brief aus Reutlingen nach Geislingen, mit Notopfermarke, entwertet "REUTLINGEN / 15 3 50" sowie die 30 Pfg. als portogerechte EF mit Motivstempel von Bad Liebenzell an eine Firma in Quito / Ecuador, rs. AK Quito. Beide Belege aus dem Bedarf und tadellos!	51-52	☒	50,-
Bizone				
P 2768	1945, AM-Post amerikanischer Druck, 8 Rpf. rotorange, waagerechter Fünferstreifen vom linken Bogenrand als portogerechte Frankatur eines großformatigen Fernbriefs der 3. Gewichtsstufe, aus Aschaffenburg nach Obernburg / Mainfranken, Marken entwertet "ASCHAFFENBURG / 29.8.45". Der Behördenbrief zwischen zwei Filialen der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank trägt links den damals vorgeschriebenen und abzuzeichnenden Aufkleber "Ich bestätige, daß dieser Brief nur amtliche Mitteilungen enthält, die für das Wohl der Allgemeinheit wichtig sind" in deutsch und englisch. Tadelloser und historisch hochinteressanter Beleg, entsprechendes Fotoattest Wehner BPP (2021), Mi.-Wert 550 €. (M)	5(5)	☒	100,-
W 2769	1945, AM-Post 12 Pfg. im amerikanischem Druck, vom Bogenoberrand mit Plattenummer "PL 45871", auf z-Papier, entwertet "BERLIN-RUDOW 6.10.45", zusammen mit 6 und 8 Pfg. (Mi.Nr. 4z und 5z) auf adressiertem Sammlerumschlag. Laut Fotobefund Hettler VPP sind Marke und Beleg echt und einwandfrei.	7z Plnr.	☒	60,-
P 2770	1945, AM-Post 3 Pfg. dunkelbläulichviolett im deutschen Druck, vom Bogenunterrand, in der 11/2er Zählung und auf z-Papier. Laut Fotoattest Dr. Koch VPP ist die Marke postfrisch, echt und einwandfrei. Michel 500,- Euro	17 b Dz	**	70,-

Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2768



Los 2770

- W 2771 1948, 3 Stück der Freimarke 16 Pfg. mit Netzaufdruck in postfrischer Erhaltung, darunter u.a. die b-Farbe vom nicht durchgezähnten Plattenoberrand geprüft Arge Kontrollrat und die c-Farbe geprüft Arge Kontrollrat. Michel 317,- Euro 42 II a, b, c ** 50,-
- W 2772 1948, 2. Kontrollratsausgabe 24. Pfg. mit doppeltem Bandaufdruck, entwertet "BAD NAUHEIM 23.7.48", zusammen mit 2 weiteren Werten (Mi.Nr. 39 II und 67 II) auf senkrecht gefaltetem, links etwas geküzztem Einschreibebrief nach Frankfurt (M)-Süd, geprüft A. Schlegel BPP. Laut Kurzbefund Hans-Dieter Schlegel BPP ist das Prüfstück echt. 44 I DD ☒ 60,-



Los 2773



Los 2774

- P 2773 1948, Netzaufdruck, 60 Pf. karminbraun, DOPPELTER AUFDRUCK, Unterrandstück mit Teil der HAN zusammen mit 30 Pfg. Netzaufdruck auf überfrankiertem R-Ortsbrief mit Not-R-Zettel, innerhalb von Marne gelaufen. Beide Marken entwertet "MARNE a / 20.8.48", rs. AK Marne (ohne a). Marke doppelt geprüft Schlegel BPP (Innenseite des Kuverts). A 49 II DD, 46 II ☒ 70,-
- P 2774 1948, Netzaufdruck, 84 Rpf. mit kopfstehendem Netzaufdruck, zusammen mit Bauten, 6 Pfg. weit gezähnt und einem waagerechten Paar Kölner Dom, 12 + 8 Pfg. auf R-Eilbotenbrief, innerhalb von Frankfurt gelaufen. Alle Marken entwertet "FRANKFURT (MAIN) / 1.9.48-1" (13 Uhr), damit für Bautenmarke FDC. Laut altem Befund Schlegel von 1989 ist der Netzaufdruck FALSCH, es handelt sich also um einen Postbetrug. Rs. AK Frankfurt 1.9.48-8 (20 Uhr) und eine Vignette zur Frankfurter Herbstmesse 1928 (!). Ein attraktiver und etwas rätselhafter Beleg. 51 II PfÄ, 70 (2), 77 ☒/ FDC 60,-

Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2775

ex Los 2776

- P 2775 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Bandaufdruck, der komplette Satz mit KOPFSTEHENDEM Aufdruck, alle Werte tadellos postfrisch, einwandfrei und jeweils doppelt geprüft Dr. Dub bzw. Schlegel BPP, mit Fotoattest A. Schlegel BPP (2003) "echt, postfrisch, einwandfrei". Mi.-Wert 900 €.
- 52 I K-68 I K ** 200,-
- P 2776 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Netzaufdruck, ALLE Platten- bzw. Walzendrucke jeweils als Oberrandstück, alle Marken tadellos postfrisch und tief- bzw. tiefstgeprüft Schlegel BPP / A. Schlegel BPP nebst anderen Prüfzeichen, lediglich 59 II b und 64 II Walze haben einen Falz im Rand (59 auf der Rück-, 64 auf der Vorderseite). Eine sicherlich seltene Gelegenheit, alle zusammen - insgesamt 24 Werte - zu erwerben. Mi.-Wert ca. 3.800 €, wobei konsequent nur die billigsten Farben gerechnet wurden - die Prüfungen galten nicht hierfür.
- 52-68 II P OR-
W OR ** 750,-



Los 2777



Los 2778

- P 2777 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Bandaufdruck, 8 Pfg. orangerot auf DÜNNEM PAPIER, sauber gezähnt, tadellos postfrisch, geprüft Dr. Dub und Fotoattest H.-G. Schlegel BPP (1992), "echt, Mängel sind nicht vorhanden". Mi.-Wert 2.000 €.
- 531 y ** 500,-
- P 2778 1948, zwei portogerecht frankierte Orts-R-Briefe mit sehr abwechslungsreichen Mischfrankaturen der Netz- und Bandüberdrucke sowie Bautenmarken, der eine Brief mit Bandaufdruck auf II. Serie, 2, 6, 8, 12 und 24 Pfg. jeweils kopfstehender Aufdruck und Bauten 8 Pfg. innerhalb von Hildesheim gelaufen, der andere u.a. mit der guten Ziffer-Netzaufdruck 16 Pfg., dieser Beleg waagrecht mittig gefaltet, sonst einwandfrei, geprüft Schlegel BPP. Briefe jeweils rückseitig mit AK.
- 59 II c etc. ✉ 100,-

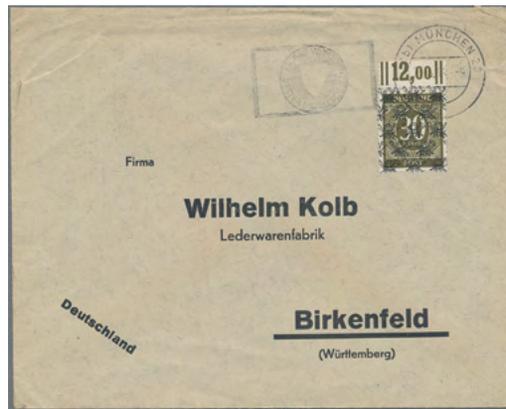
Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2779



Los 2780

P 2779 1948, I. Kontrollratsausgabe 30 Pfg. mit Netzaufdruck, im Viererblock aus der rechten oberen Plattendruckecke (2 Werte mit Oberrand), in tadelloser postfrischer Erhaltung und jeweils tiefst geprüft D. Schlegel BPP (ohne Farbbestimmung). Ein minimaler Bug bei der rechten unteren Marke sei nur der Form halber erwähnt.

63 II POR (2),
63 II (2) **/田 60,-

P 2780 1948, I. Kontrollratsausgabe mit Netzaufdruck, 30 Pfg. bräunlicholiv, Oberrandstück Walze als EF auf überfrankiertem (Geschäfts-)Brief aus München nach Birkenfeld, sauber entwert "MÜNCHEN / 20.8.48", laut Fotobefund Schlegel BPP (2019) Umschlag leichte Gebrauchsspuren, Prüfstück echt - der Umschlag hat oben leichte Knitter und Öffnungsspuren, ist zweiseitig geöffnet, sonst einwandfrei. Mi. schon für gestempelte WOR ohne Preis.

63 II b WOR ☒ 100,-



ex Los 2781

ex Los 2782

P 2781 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Band- und Netzaufdruck, nicht verausgabte Werte, zwei komplette Sätze postfrisch und gut gezähnt, drei Werte Bandaufdruck (I/I und VI/I, VIII/I) erhöht, sonst alle tief- bzw. tiefstgeprüft Schlegel BPP, einige Werte mit zusätzlichen Altsignaturen. Mi.-Wert zusammen 1.800 €.

I/VIII - I und II ** 400,-



Los 2783



ex Los 2784



Los 2785



Los 2786

- | | |
|---|---|
| <p>P 2782 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Netzaufdruck, nicht verausgabte Werte, ALLE Platten- bzw. Walzendrucke jeweils als Oberrandstück, alle Marken tadellos postfrisch und tief- bzw. tiefstgeprüft Schlegel. Eine ebenfalls nicht alltägliche Gelegenheit, alle zusammen - insgesamt 11 Werte - zu erwerben. Mi.-Wert zusammen 2.840 €.</p> | <p>VIII - IX/II POR
WOR ** 550,-</p> |
| <p>P 2783 1948, nicht verausgabte Marken der Ziffernausgabe mit Überdruck, 1 RM. braunoliv mit Netzaufdruck, tiefstgeprüft Schlegel BPP und Dr. Dub, tadellos postfrisch, Pracht, Mi.-Wert 500 €.</p> | <p>A IX/II ** 90,-</p> |
| <p>P 2784 1948, Bauten, eng gezähnt, der komplette Satz in guter Zähnung, tadellos postfrisch, die Mi.-Nr. 92 und 94-97 jeweils tiefstgeprüft Novak BPP, Pracht, Mi.-Wert 730 €.</p> | <p>73-97 eg ** 150,-</p> |
| <p>P 2785 1950, Bauten, 4 Pfg., eng gezähnt, links Doppelzähnung, rechts ungezähnt mit Bogenrand, 6 Pfg. allseitig ungezähnt vom unteren Bogenrand, zusammen mit 60 Pfg. eng gezähnt portogerecht auf Einschreib-Auslandsbrief aus Babenhausen nach West Palm Beach / Florida. Alle Marken entwertet "BABENHAUSEN (SCHWAB) / 3 12 50". Rs. zwei Vignetten (Hawaii Nr. 1), Transitstempel New York und AK West Palm Beach. BPP Dr. Lutz verweist 1979 in seinem Befund darauf, daß die ungezähnten / teilungezähnten Marken als gestohlene Druckmakulatur nicht verwendet werden durften und die postalische Beförderung ungeklärt sei. Der Gesamteindruck ist aber der eines echt gelaufenen Briefes. Umschlag oben etwas knittrig, sonst gute Erhaltung.</p> | <p>74 WA Ues, 76
U, 93 ☒ 100,-</p> |
| <p>P 2786 1952, Bauten, Kölner Dom, 25 Pfg. orangerot, eng gezähnt, Type IV, waagrechtes Paar als tarifgerechte MeF auf Orts-Einschreibbrief mit Notopfermarke, entwertet "STUTTGART 16 / 28.1.52", rs. AK Stuttgart 1 vom gleichen Tag. Tadellose Erhaltung.</p> | <p>87 IV WA (2) ☒ 70,-</p> |



Los 2787



Los 2788

Bizone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2787	1948, Bauten, 60 Pfg. Type IIIa UNGEZÄHNT UND DOPPELDRUCK vom oberen Bogenrand mit Reihenzähler, EF auf überfrankiertem Luftpostbrief nach Welling / Kent (Großbritannien), Marke entwertet "MÜLHEIM / 17.12.49(?)", sowie ein ungebrauchtes Exemplar in Type IV. Brief Beförderungsspuren und senkr. Faltbug außerhalb der Marke, kein AK, aber scheinbar echt gelaufen (englische Notizen auf Kuvert).	93 UDD, 93 IV U	✉/* 80,-
P 2788	1948, Bauten, die vier Markwerte in Type II, alle sauber gezähnt und - von herstellungstypischen gummifreien Stellen abgesehen - tadellos postfrisch, die 2 DM außerdem mit Druckzufälligkeit "weißer Fleck rechts neben dem linken Turm des Holstentors", Mi.-Wert 500 €.	97-100 II	** 100,-
W 2789	1949, "Exportmesse"-Block entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "HANNOVER 22.4.49" vom Ersttag und in tadelloser Erhaltung. Michel 250,- Euro	Bl. 1	⊙ 40,-



Los 2790



Los 2792

P 2790	1949, Exportmesse-Block sauber entwertet "(7a) KARLSRUHE (BADEN) 1 09.7.49", zusammen mit Bauten 2 Pfg. (Mi.Nr. 73 wg) und 24 Pfg. (Mi.Nr. 86 wg) im waagerechtem Paar auf Luftpostbrief nach New York/USA. Laut Kurzbefund Hans-Dieter Schlegel BPP ist der Beleg echt und hat Gebrauchsspuren.	Bl. 1 a	✉ 100,-
W 2791	1949-1950, Radrennen "Quer durch Deutschland", fünf Belege mit den Sondermarken dieses Satzes, dabei die 10 und 20 Pfg. jeweils als portogerechte EF auf Karte bzw. auf Brief, Satz auf Brief mit SSt sowie zwei Continental-Werbekarten mit jeweils 10 und 20 Pfg., SSt zur Radrennfahrt. Belege im Netz abgebildet.	106-07	✉ 60,-

Bizone - Zwangszuschlagsmarken

P 2792	1948, 2 Pf. blau, geschnitten mit Wz. 3 (fallende Wellenlinien), tadellos postfrischer Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, vorder- und rückseitig leichter Abklatsch, Mi.-Wert 240 €+.	1Z (4)	**/田 50,-
--------	--	--------	-----------

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2793

Bundesrepublik Deutschland

P 2793 1949, 10 bis 30 Pf., 100 Jahre deutsche Briefmarken, komplette Ausgabe als Viererblocksatz vom Bogenoberrand, u.a. mit Mi-Nr. 115 VI. Mi. 550,- EUR.

113-115 (4)

**

90,-

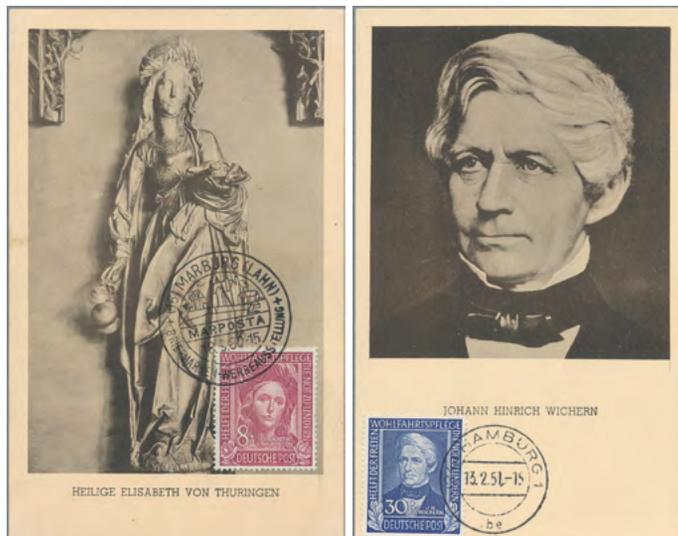


Los 2794

P 2794 1949, Hundert Jahre deutsche Marken, zwei Belege: Schmuck-FDC mit rotem ESST 30.9.49 sowie R-Brief ab "GEMÜND (EIFEL) 14.8.50" nach Düsseldorf mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag.

113/115 (2) FDC/✉

70,-



ex Los 2796

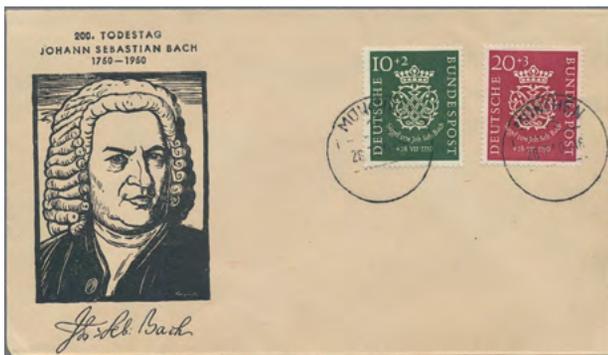
Bundesrepublik Deutschland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2795	1949, "100 Jahre Briefmarke" 10 Pfg sowie "Helfer der Menschheit 20 Pfg. und 30 Pfg., entwertet "KONSTANZ 5.6.50", zusammen auf einem zweiseitig geöffnetem, oben leicht gekürztem Einschreibebrief nach Karlsruhe.	113,119,120	☒ 40,-
P 2796	1949, Helfer der Menschheit, der komplette Satz mit unterschiedlichen Tages- und Sonderstempeln auf vier tadellosen Maximumkarten eines Verlages, vor allem die seltene 8 + 2 Pf.-Marke, diese mit SSt Briefmarkenausstellung Marburg (Lahn). Selten angeboten, vor allem in dieser Qualität.	117-120	Mk 400,-



Los 2797

P 2797	1949, Wohlfahrt 8 Pfg., 10 Pfg. (beide je ein Fehlzahn) und 30 Pfg. als attraktive Frankatur auf Sonderkarte "Marshall-Plan-Zug" zur Grenzlandfahrt 1951, entwertet mit ERP-SST "BÜHL (BADEN) 26.2.51", die Karte leicht knittig.	117/118,120	☒ 50,-
--------	---	-------------	--------



Los 2798



ex Los 2799

P 2798	1950, J.S. Bach 200. Todestag, beide Werte einwandfrei auf Motiv-Blanko-FDC mit Tagesstempel "MÜNCHEN / 28.7.50". Mi.-Wert 600 €.	121-122	FDC 100,-
P 2799	1951, Posthornsatz 16 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel ist der Satz postfrisch, echt und in einwandfreier Qualität. Michel 2.200,- Euro	123/138	** 400,-
P 2800	1951, 4 Pf Posthorn im Viererblock plus Einzelmarke auf tarifgerechtem Ersttagsbrief mit Sonderstempel von Frankfurt/M. nach Bremen vom 20.6.51, sowie 20 Pf Posthorn ebenfalls im Viererblock plus Einzelmarke auf portogerechtem Eilbrief der 2. Gewichtsstufe, gelaufen von Biberach nach Köln (etwas unsauber entwertet), rs. mit Ank.-Stempel. Die linke obere 20 Pf Marke mit der Abart/Druckzufälligkeit "Punkt statt Strich in der unteren Schleife des S von DEUTSCHE".	124(5), 130(5)	☒/☒ FDC/田 100,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2800

- | | | | | |
|--------|---|----------------------|---|------|
| W 2801 | 1951, Posthorn 20 Pfg. karminrot mit Wasserzeichen 4 Z gestempelt, ca. 1,5 mm höher geprüft Schlegel BPP (wegen einiger etwas kürzerer Zähne unten). Michel 600,- Euro | 130 Z | ◎ | 70,- |
| W 2802 | 1959, Posthorn 50, 60, 80 und 90 Pfg. in guter ungebrauchter Erhaltung (meist nur kleine Haftstellen). Die 60 und 90 Pfg. sind entsprechend geprüft Schlegel BPP. Michel 465,- Euro | 134,135, 137,
138 | * | 80,- |



Los 2804

- | | | | | |
|--------|--|------------------|-----|-------|
| W 2803 | 1951, Marienkirche, 10 Pfg. und 20 Pfg. je als portogerechte Einzelfrankatur auf Inlands- bzw. auf Auslandspostkarte. | 139, 140 | ☒ | 60,- |
| P 2804 | 1951, Marienkirche, 10 Pfg. und 20 Pfg. zus. mit 20 Pfg. Posthorn als portogerechte Frankatur auf Luftpostbrief von "KÖLN-DEUTZ MESSE 8.10.51" nach Zypern. | 139/140, 130 | ☒ | 50,- |
| 2805 | 1951, Helfer der Menschheit, Vinzenz von Paul, 4+2 Pf. sowie Elsa Brandström, 20 + 5 Pf. als obere linke Eckrandviererböcke jeweils auf Briefen mit Ersttags-Tagesstempel "(16) FRANKFURT (MAIN) / 23.10.51", tarifgerecht frankiert mit 20 Pfg. (eine zusätzliche 4+2 Pf.-Marke für Briefporto) bzw. Eilbrief, laut Kopie des Fotoattests Schlegel BPP (2022) sind Marken und Stempel echt, die Qualität einwandfrei, eine tatsächliche Beförderung kann aber nicht bestätigt werden. | 143 (5), 145 (4) | FDC | 100,- |

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2806

P2806 1951, Helfer der Menschheit, J. H. Pestalozzi, 30 + 10 Pfg., senkrecht als tarifgerechte Frankatur eines R-Fernbriefs aus Hamburg nach Mülheim am Main, zusammen mit Notopfermarke entwertet "HAMBURG / 28.11.51", rs. AK MÜHLHEIM-DIETESHEIM. Umschlag etwas knittrig, Marken nicht betroffen und tadellos, insgesamt attraktiver Beleg. Mi.-Wert für 146 MeF 600 €.

146 (2) 90,-



Los 2807

P2807 1951, 30 Pfg. Röntgen, zwei Schmuck-FDCs mit ESST "REMSCHIED-LENNEP 10.12.51" gelaufen nach Uelzen bzw. nach Quebec, Canada (dieser unzustellbar und retour), beide mit unvermeidlichen Beförderungsspuren. Mi. 1.000,- €+. (T)

147 (2) FDC 120,-



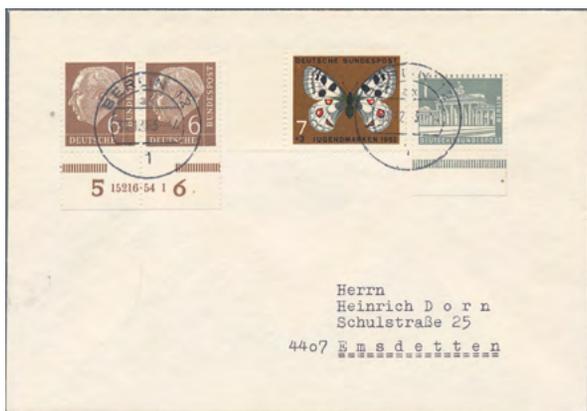
Los 2808



ex Los 2810

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2808	150 (3)	☒	50,-
W 2809	161 (4)	☒	40,-
P 2810	177-196 x (2)	**/☐	160,-



Los 2811



Los 2812

P 2811	180 HAN, 376 u.a.	☒	150,-
P 2812	184 x (6)	☒/☐	60,-



Los 2813



Los 2815

P 2813	305 (2)	△/☐	50,-
W 2814	Block 2 etc.	☒	50,-

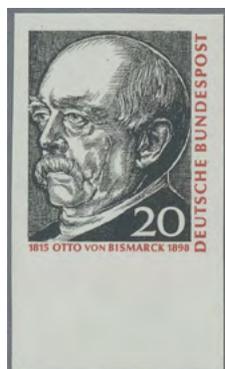
Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2817



Los 2818



Los 2820

P 2815	1961 (ff.), Bedeutende Deutsche, J. S. Bach, 20 Pf. dunkelbraunrot auf fluoreszierendem Papier ohne Wz., VERSUCHSDRUCK mit Handstempel "Entwertet" des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, tadellos postfrisch mit Fotoattest Schlegel BPP (1976), Mi.-Wert 320 €.	352 y XP	**	80,-
2816	1963, Übellaunige Deutsche, J. S. Bach 20 Pfg. sowie Goethe, 50 Pfg. jeweils als Einzelfrankaturen auf Gebührenmeldungen der Postämter 1 bzw. 2 von Frankfurt / Main, jeweils mit Frankfurter Poststempel entwertet. Trotz Aktenlochungen durchaus sehenswerte Belege der internen Postarbeit.	352y, 356y		50,-
P 2817	1965 - gestaltete Egon Falz dieses Kopfbild von Theodor Heuss für ein Postwertzeichen. Tuschezeichnung in schwarz auf starkem Karton, Format 13:19cm. Auf der Rückseite signiert "E.F. 5.5.65". Eindrucksvolles Unikat. Egon Falz (1932-2010) war für die Philatelie ein bedeutender Künstler. In einem Zeitraum von ca. 50 Jahren hat er als Stahlstecher der Bundesdruckerei ca. 180 Briefmarken gestaltet. (T)			200,-
P 2818	1965, Bismarck 20 Pfg. UNGEZÄHNT. Ein postfrisches Luxusstück mit unterem Bogenrand. In jeder Beziehung vollendete Qualität. Erstmals auf einer Auktion.	463 U	**	400,-
W 2819	1967, ANTRAGAUFEZEITUNGSÜBERWEISUNG, Wernervon Siemens, 30 Pfg., senkrechter Dreierstreifen auf Formularpostkarte "Antrag auf Zeitungsüberweisung" an das Absatzpostamt Bad Honnef am Rhein. Mit den Marken wurde die Überweisungsgebühr abgegolten, sie sind mit Motivstempel Bad Honnef / 1.7.67 entwertet, untere linke Ecke der Karte abgeschnitten (vielleicht bei Erledigung des Vorgangs), sonst einwandfreier Beleg. Dazu eine Zeitungsbestellung aus Bremen nach Bad Ems, frankiert mit Wohlfahrt 1970, 10 + 5 Pfg., entwertet "BREMEN 5 / 18.3.71".	528 (3), 655	☒	40,-
P 2820	1986, Gedenkblatt zur Eröffnung vom Zweigbetrieb "Bonn" der Bundesdruckerei Berlin. Entwurf von Egon Falz. Druck auf Postwertzeichen-Papier. Auflage 600 Stück in nummerierten Kleinbögen. Das angebotene Stück ist der Probedruck mit der Nummer "000". Eine fast unbekanntes Spezialität! Egon Falz (1932-2010) war für die Philatelie ein bedeutender Künstler. In einem Zeitraum von ca. 50 Jahren hat er als Stahlstecher der Bundesdruckerei ca. 180 Briefmarken gestaltet. (T)		**	90,-
W 2821	2002, "Albrecht Daniel Thaeer" 225 Cent in der Type II entwertet mit Sonderstempel "BERLIN 11.5.2002"; als portorichtige Mehrfachfrankatur von 3 Werten auf Eigenhändig-Einschreibe-Rückschein-Brief nach Schwalmstadt. Laut Kurzbefund Hans-Dieter Schlegel BPP ist das Prüfstück echt sowie tarifgerecht und ist die Qualität einwandfrei. Zusätzlich ist noch die Type I im senkrechten Dreierstreifen aus der rechten oberen Bogenecke als Mehrfachfrankatur auf Einschreibe-Rückschein-Brief enthalten. Jeweils im Michel-Briefekatalog ohne Preis.	2255 II (3)	☒	70,-



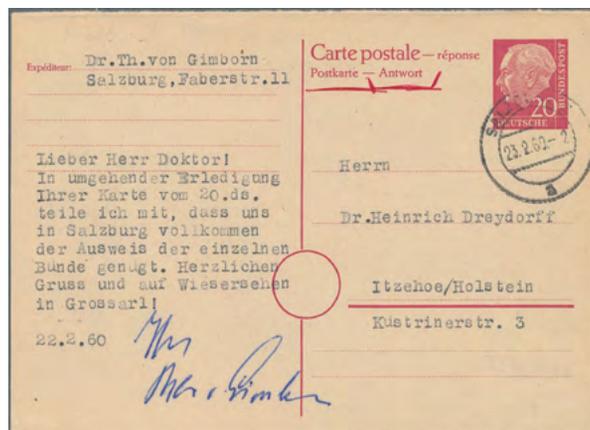
Los 2823

Bundesrepublik - Markenheftchen

- | | | | |
|------|--|--------|------|
| 2822 | 1960, Heuss I, 10 Pfg. smaragdgrün, fluoreszierendes Papier, Heftchenblatt 10 Stück mit unbedrucktem Rand in VERSUCHSHEFTCHEN / Erstauflage zu 1 DM aus einem Automaten des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, Marken übliche Heftchenzählung, tadellos postfrisch, Umschlag links geöffnet, Pracht, Mi.-Wert 550 €. | MH 6 a | 80,- |
|------|--|--------|------|

Bundesrepublik - Ganzsachen

- | | | | |
|--------|---|-------|---------|
| P 2823 | 1951, Luftpostfaltbrief 60 Pfg. karminrot mit vs. und rs. mit Zusatzfrankatur MiNr. 149 (2)+150+151 portogerecht per Eilboten von "KIEL 26.8.52" nach Berlin-Steglitz mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag. | LF 7a | GA 70,- |
|--------|---|-------|---------|



Los 2826

- | | | | |
|--------|---|-------------------|---------|
| W 2824 | 1951, Posthorn, zwei bedarfsgebrauchte Karten mit ausführlichem Text: Doppelkarte 10 Pfg.+10 Pfg. ohne Druckvermerk ab "BAD HERSFELD 30.6.53" nach Bielefeld, Antwortteil ungebraucht; Auslandskarte 20 Pfg. (leichte unaufdringliche Tönungspunkte) gebraucht ab "BREMEN 3.3.53" nach Richmond/USA. | P 13, P 14 II | GA 50,- |
| W 2825 | 1954-1955, Heuss I, drei bedarfsgebrauchte Auslandskarten 20 Pfg. mit ausführlichem Text: P 20 ab "KULMBACH 14.8.61" nach Großbritannien (rechts unten wasserfleckig); Antwortteil P 22 A ab "MAYRHOFEN ZILLERTAL TIROL 20.7.56" nach Hannover; P 27 ab "KARLSRUHE 17.2.59" nach Dänemark. Gute Bedarfserhaltung. | P 20, P 22A, P 27 | GA 50,- |
| P 2826 | 1955, Karte 20 Pfg. Heuss, Antwortteil der Doppelkarte bedarfsgebraucht mit Text ab "SALZBURG 23.2.60" nach Itzehoe, sehr saubere Erhaltung. | P29A | GA 80,- |
| W 2827 | 1959, Karte 20 Pfg. Heuss III, mit Zusatzfrankatur Mi-Nr. 343 portogerecht per Luftpost von "RAVENSBURG 25.11.60" nach Buenos Aires mit rs. Ankunftsstempel. | P38 | GA 40,- |